

Eva Tichy

Ilias diachronica Eta (7)

Fünfte Fassung

März 2022

Freiburg, Januar 2013



## Vorbemerkungen

### I.

Über den Siebenten Gesang der Ilias setzt die Tradition den Doppeltitel Ἐκτορος καὶ Αἴαντος μονομαχία. νεκρῶν ἀνάίσεις – wobei der kürzere zweite Teil, der die Teichomachie des M erst möglich macht, mit gleichem Recht τειχοποΐα heißen könnte. Sprach- und versgeschichtlich betrachtet können (oder müssen) die Verse des H zum größeren Teil, fast zu zwei Dritteln, epischer Tradition entstammen. Als originäre Hexameter, deren Formulierung man – spätere Interpolationen ausgenommen – einem ionischen Dichter des 8. Jahrhunderts, im allgemeinen Homer selbst zuschreiben darf, lassen sich in diesem Gesang nur 177 Verse (= 36,7 %) bestimmen, ein deutlich geringerer Anteil als in Λ und Μ (dort 48,3 % bzw. 51,8 %), aber doch höher liegend als in Ι Ν Ξ Ο (zwischen 27 % und 32 %). Stellt man die beiden Teile des H einander gegenüber, so fällt die Differenz ins Auge:

erster Teil, 1-312: 103 Verse ganz oder teilweise jung, = 33,0 %;

zweiter Teil, 313-482: 74 Verse ganz oder teilweise jung (von 170), = 43,5 %.

Der Zweikampf zwischen Hektor und Aias wird unentschieden abgebrochen; damit endet der erste Kampftag der Ilias, der mit dem ebenfalls erfolglosen Zweikampf zwischen Paris und Menelaos begonnen hatte. Die in der Ilias selbst wiederkehrende, aller Wahrscheinlichkeit nach traditionelle Thematik erklärt den hohen Anteil alter Verse im ersten Teil. Dem restituierten Text lässt sich aber vor allem auch entnehmen, wie weit und wo der Dichter unserer Ilias über die epische Tradition hinausgeht. Ihm selbst gehört die eigentliche Kampfschilderung bis hin zum Abbruch des Kampfes (H 244-278). Ganz oder teilweise im Hexameter neugedichtet sind ferner Einzelverse und Versgruppen, die sich, und damit ihren Kontext, auf die spezifische Erzählsituation beziehen (94 f., 104: Nennung des Menelaos; 111 f.). Ein neues Motiv ist die Kennzeichnung der Lose (175, 185-189); auch der Turmschild des Aias ist erst in ionischen Hexametern entgegen aller Wahrscheinlichkeit sieben- und achtschichtig (220-223, 245-248, 266 f.). Insgesamt gilt für den ersten Teil des H: Von einem alten epischen Gedicht als Vorlage kann keine Rede sein; der ionische Dichter, dessen Gesamtkonzeption unsere Ilias bis ins einzelne bestimmt, hat traditionelles Material

neu kombiniert und Stück für Stück in den neuen, selbstgewählten Zusammenhang eingepasst.

Im zweiten Teil des H haben neu gedichtete Hexameter nicht nur einen höheren statistischen Anteil. Sie tragen vor allem auch die Einführung eines neuen Gegenstands, der aus dem Mittelteil der Ilias (besonders M-O) nicht wegzudenken ist: die Befestigung des Schiffslagers durch Mauer und Graben. Es versteht sich von selbst, dass zwischen zwei Kämpfen im zehnten Kriegsjahr allenfalls noch ein Schanzwall aufgeschüttet, aber nicht 'schnell' (337 ὤκα) eine Mauer gebaut werden kann. Über diese sachliche Schwierigkeit hat sich Homer hinweggesetzt: Wie die Wahl des Verbs eindeutig zeigt – δέμω, nicht χέω –, ist das τεῖχος der Achaier für ihn eine Mauer, kein Wall (Reinhardt 1961, 190-206; Mannsperger 1998, u. a. 288b: „erhält die Züge eines Stadtbollwerks“). Auf den fiktionalen Charakter seiner Konstruktion weist der Dichter ausnahmsweise selbst hin, indem er zu Anfang des M, in einem Rückblick aus der Gegenwart, die Götter alle Spuren tilgen lässt. Ähnlich, nachgerade selbstironisch, lässt sich die erste Erwähnung außerhalb des H verstehen, als Hektor die Mauer als 'trickreiche Erfindung' der Achaier bezeichnet (Θ 177 τάδε τείχρα μηχανόωντο).

## II.

An diesem Punkt lohnt es sich, ins einzelne zu gehen. Als Exkurs folgt deshalb eine textbegleitende diachronische Analyse von H 313-465, in der alle Einzelverse, Versgruppen und Passagen, die ein ionischer Dichter im Hexameter neu gedichtet haben muss, kursiv gesetzt sind. Zur besseren Unterscheidung ist alter (genauer gesagt: sicher, wahrscheinlich oder möglicherweise alter) Text durch fette Verszahlen gekennzeichnet.

**313** Übergangsvers (alt)

**314-323** Speiseszene (alt), dort eingefügt:

321 f. *Ehrung des Aias* (neu, mit einem alten Iteratvers)

324-344 Rede Nestors

324 f. *Überleitung* (neu)

**326** Redeeinleitung (Formelvers)

**227-331** Aufforderung, einen Waffenstillstand herbeizuführen (alt)

**332** Zweck (1): Verbrennung der Toten (alt)

333-335 *genauere Angaben hierzu* (anaphorisches αὐτούς#; interpoliert?)

**336-337a** Zweck (2): Aufschüttung eines gemeinsamen Grabhügels (alt)

- 337b-340 Zweck (3): An- oder Vorbau (ποτὶ δ' αὐτόν) hoher Bastionen zum Schutz der Schiffe 'und unserer selbst', darin (#έν δ' αὐτοῖσι) ein Tor oder mehrere Tore, um mit Gespannen hindurch (δι' αὐτάων) fahren zu können (neu, dezidiert ionisch: Präpositionalausdrücke mit anaphorischem αὐτός)
- 341 ff.** Zweck (4): Ausheben eines Grabens, der Pferde und Kämpferschar der Troer fernhält (alt)
- 344** allgemeine Zustimmung (Iteratvers)
- 345-380 Versammlung der Troer
- 345-353 Einleitung und Rede Antenors (neu, mit Ausnahme eines Iteratverses)
- 354-364 Überleitung und Rede des Paris (neu, bis auf zwei Iteratverse)
- 365 ff. Überleitung zur Rede des Priamos (neue Namensformel, zwei Iteratverse)
- 368-378** Rede des Priamos: man solle das Vergleichsangebot des Paris übermitteln, jedenfalls aber einen Waffenstillstand zur Verbrennung der Toten erwirken (alt); dort eingefügt bzw. verändert:
- 369 Zusatzvers (interpoliert?)
- 373 Nennung der Adressaten (Anpassung an den Kontext)
- 379 f.** Redeabschluss und Ende des Tages (alt)
- 381-417a Vereinbarung des Waffenstillstands
- 381-384 Überleitung (neu, unter Verwendung alten Materials)
- 385-397 Rede des Boten Idaios
- 385-388** Anrede, Hinweis auf Paris (alt)
- 389-394a Angebot des Paris und Übergang zum zweiten Thema (neu)
- 394b-397** Angebot eines Waffenstillstands zur Totenbestattung (alt)
- 398 f. Überleitung (neu, mit einem alten Formelvers)
- 400 ff.** Rede des Diomedes (alt)
- 403 f. Reaktion der Achaier (neu)
- 405-411** Überleitung und Rede Agamemnons (alt)
- 412 ff. Abschluss und Überleitung (neu)
- 415-417a** Rückkehr des Idaios (alt, der überleitende Halbvers jung)
- 417b-432** Verbrennung der Toten (alt, in streng parallel gebauten, ursprünglich wohl gesungenen und getanzten Strophen; s. Anhang)
- 433-441 Baumaßnahmen der Achaier
- 433 f.** Sammlung der Achaier um den Scheiterhaufen in aller Frühe (alt)
- 435-440a Errichtung eines Grabhügels darüber (ἀμφ' αὐτήν); An- oder Vorbau (ποτὶ δ' αὐτόν) einer Mauer, hoher Bastionen, darin (#έν δ' αὐτοῖσι) ein Tor oder mehrere Tore, um mit Gespannen hindurch (δι' αὐτάων) fahren zu können; außerhalb davon (#ἐκτοσθεν ... ἐπ' αὐτῷ) Ausheben eines tiefen ... (neu, dezidiert ionisch)
- 440b-441** ..., breiten, großen Grabens und Einrammen von Palisaden (alt)

442 ff. *Übergangsvers; die Sicht der Götter* (neu)

445-464 Gespräch zwischen Zeus und Poseidon

445-453 Rede Poseidons

**445** Redeeinleitung (variabler Formelvers)

**446 f.** 'Wer kündigt uns sein Vorhaben noch an?' (alt)

448 ff. *Beschwerde über den Mauerbau der Achaier, vor dem den Göttern nicht geopfert wurde* (neu)

**451 ff.** Vergleich mit der Laomedontischen Mauer Troias (alt)

454-463 Antwort des Zeus

**454** Redeeinleitung (variabler Formelvers)

455 ff. *Ausdruck der Verwunderung* (neu)

**458-463** 'Wenn die Achaier abgezogen sind, kannst du die Mauer spurlos verschwinden lassen' (alt)

464 f. *Schlussverse* (neu)

### III.

Die wesentlichen Beobachtungen lassen sich leicht zusammenfassen. Im zweiten Teil des H sind jeweils die Stücke alt, die ein epischer Dichter hätte in anderem Zusammenhang wiederverwenden können; auf der anderen Seite ist alles neu, was einen neuen Zusammenhang stiftet oder für den Fortgang der Ilias von Bedeutung ist. Beides konnte man mit einer gewissen Treffsicherheit auch schon ohne jede versgeschichtliche Hypothese vermuten. Walter Leaf bemerkt in seiner Ausgabe (I, 297 f.): „Further, the whole description of the building is very hurried and even obscure, little resembling the style in which an event of importance to the future of the story is generally told. ... No doubt pieces of older poetry are incorporated in it. We have already (Introduction to Z) seen reason to suppose that the scene in the assembly (345-65) is out of place here. ... Nor is there any reason to doubt that we have old material in the truce, the burial of the dead, and the market-scene at the end of the book – all of them would suit any point of the war.“

Immer wieder hat verwundert, dass der Mauerbau nicht ausführlicher und exakter beschrieben ist. Der vers- und sprachgeschichtlich restituierte Text gibt hierfür eine Erklärung, die ohne weitere Hypothesen auskommt: Neu gedichtete Verspartien, die den Mauerbau betreffen, sind kurz und schieben sich zwischen das alte Material; es scheint, als sollten sie dem Hörer nicht besonders auffallen. Außerdem kommt der ionische Dichter seinem Publikum insofern entgegen, als er lokale Beziehungen konsequent durch anaphorische Pronominalausdrücke

mit αὐτός bezeichnet, nicht mit den reinen dichtersprachlichen Adverbien. Solche normalsprachlichen oder der Normalsprache angenäherten Präpositionalausdrücke treten nicht nur im H auf (und zwar gehäuft: erst 3, dann 5), sondern ebenso auch bei Erwähnungen der Lagerbefestigung im I (349 ἐπ' αὐτῶ#) und M (63 ἐν αὐτῇ#, 64 ποτὶ δ' αὐτούς, 264 ἀπ' αὐτάων, 340 κατ' αὐτάς#, 424 ὑπὲρ αὐτέων#; anders M 469 κατ' αὐτάς# 'durch das Tor selbst'). Die sprachliche Klarheit, oder vielmehr Scheinexaktheit, verdeckt die inhaltlichen Unklarheiten.

Wie sollte der Dichter, der seine Achaier zu diesem Zeitpunkt nicht nur eine Schanzanlage, sondern eine regelrechte Stadtmauer bauen ließ, auch sonst vorgehen? Die Szene – und der Bau selbst – wächst aus der Bestattungsszene heraus, vermittelt durch die Anlage des Grabhügels, von dem später nicht mehr die Rede ist. In der Nestorrede treten daneben hohe Bastionen (πύργοι) mit Toren oder einem Tor 'darin' (?). Das in der Vorstellung des Hörers aufsteigende, noch sehr unklare Bild wird durch ein nicht viel klareres, ähnlich skizzenhaftes überlagert, als die Achaier den Plan Nestors ausführen; hier fällt ganz nebenbei das Stichwort 'Mauer'. Erst der anschließende, betont subjektive Kommentar erzeugt den Eindruck, der im Gedächtnis haften soll und auch tatsächlich haften bleibt: Poseidon ereifert sich darüber, dass die Mauer der Achaier dem Teil der mächtigen troischen Stadtmauer Konkurrenz macht, den er selbst für Laomedon, den Vater des Priamos, erbaut hat.

Das ist reine Wortkunst und die Technik einer fernen Zeit, in der es keine Abbildungen gab und zu der noch kein Leser, dem Zweifel kamen, auf eine frühere Textstelle zurückrollen oder zurückblättern konnte. Ein Dichter, der selbst vortrug und das Publikum in steter Spannung hielt, beglaubigte den Inhalt seiner Dichtung durch die eigene Person. Wenn das nicht ausreichte, konnte er auch einmal einen weisen Ratgeber und zwei göttliche Beobachter sprechen lassen, denen jeder Hörer eine individuelle Sicht der Dinge zugestand. Die nachrechnende Philologie kommt anscheinend nicht umhin, den zweiten Teil des H als flüchtig hingeworfen abzutun. Wer bereit ist, der Erzählstrategie Homers zu folgen, wird eher respektvoll einräumen: Wenn es – wie offenkundig – seine Absicht war, den Bau der Lagerbefestigung während der Iliashandlung selbst stattfinden zu lassen, unter Hintanstellung des eigenen und allgemeinen Sachverstands, dann konnte er dieses Ziel vor seinem damaligen, dem gesprochenen Wort lauschenden Publikum kaum eleganter erreichen. Später allerdings, unter den uns selbstverständlichen Voraussetzungen der Schriftlichkeit und einer eigenständig rezipierenden Leserschaft, hätte dergleichen wohl kein Epiker mehr ernsthaft versucht.

## Zitierte Fachliteratur:

- Leaf, Walter (1971), *The Iliad*. I. II. 2. Auflage. Amsterdam. – Nachdruck der 1. Auflage London 1900-1902.
- LIV = Rix, Helmut/Martin Kümmel (2001), *Lexikon der indogermanischen Verben. Die Wurzeln und ihre Primärstambildungen*. 2. Auflage. Wiesbaden.
- Mannsperger, Brigitte (1998), Die Mauer am Schiffslager der Achaier. *Studia Troica* 8, 287-304.
- Reinhardt, Karl (1961), *Die Ilias und ihr Dichter*. Hrsg. v. Uvo Hölscher. Göttingen.
- Risch, Ernst (1974), *Wortbildung der homerischen Sprache*. 2. Auflage. Berlin/New York.
- Schwyzler, Eduard (1939), *Griechische Grammatik*. I. Allgemeiner Teil, Lautlehre, Wortbildung, Flexion. München.
- Tichy, Eva (2010), *Älter als der Hexameter? Schiffskatalog, Troerkatalog und vier Einzelszenen der Ilias*. Bremen.
- West, Martin L. (1998-2000), *Homeri Ilias*. I. Stuttgart/Leipzig. II. München/Leipzig.

Zum Abschluss danke ich wieder Stephen Zill, M.A., für die kundige und verlässliche Korrektur des unteren Apparats.

ΙΛΙΑΔΟΣ Η

ὡς εἰπὼν πυλέων ἐξέσσυτο φαίδιμος Ἔκτωρ,  
 τῷ δ' ἄμ' Ἀλέξανδρος κί' ἀδελφεφός· ἐνὶ δὲ [ἄρα] θυμοῖ  
 ἄμφω μεμάτην\* πολεμιζέμεν/ ἠδὲ μάχεσθαι.  
 ἴως δὲ θεός| \ναύτησ' / ἔφελδομένοισι ἔδω|κε  
 5 |οὔρον, ἐπεὶ| κε κάμωσι \_ \εὐξέστησ'\*/ ἐλάτη|σι  
 |πόντον ἐλαύ|νοντες, καμάτῳ δὲ [ὑπὸ] |γυῖα λέλυν|ται,  
 ὡς \ρά/ τῷ Τρώ|εσσι ἔφελ|δομένοισι φανή|την.  
 |ἔνθ' ἐλέτην| [ὄ] μὲν \παῖδ' / Ἀρηϊθό|φοιο φάνακ|τος,  
 Ἄρνη \φοικέ|οντα\*/ Μενέ|σιθιον, |δὸν κορυνή|της  
 10 \τίκτ' / Ἀρηϊ|θοφο|ς καὶ Φυλομέ|ιδουσα βοφῶ|πις·  
 Ἔκτωρ δ' |Ἡϊονῆ|φα βάλ' \_ +ἔγχει |ὄξυ|όφεν|τι  
 αὐχέν' ὑπὸ στεφάνης εὐχάλκου, λῦσε δὲ γυῖα.  
 Γλαῦκος δ' Ἴππολόχοιο πάϊς, Λυκίων ἀγὸς ἀνδρῶν,  
 Ἴφινόον βάλε δουρὶ κατὰ κρατερὴν ὑσμίνην  
 15 Δεξιὰδην, ἵππων ἐπιάλμενον ὠκειάων,  
 ὦμον· ὃ δ' ἐξ ἵππων χαμάδις πέσε, λύντο δὲ γυῖα.

3 ἀμφοτέροι μεμασαν πολεμίζειν 4 ναύτησι 5 εὐξέστης 7 ἄρα 8 υἰὸν 9 ναιε-  
 τάοντα 10 γείνατ' 11 ἔγχεϊ 12 λύντο Aristarch, cf. 16

1 ~ Z 390 ὃ δ' ἀπέσσυτο δώματος Ἔκτωρ#. – Originärer ionischer Hexameter (dreisilbiges πυλέων, Augment). 2 ~ Z 515 #Ἔκτορα δῖον ἔτετμεν ἀδελφεόν. 3 ~ Λ 12 u. ὃ. πολεμίζειν ἠδὲ μάχεσθαι# (formelhaft); Θ 56 παυρότεροι μεμασαν δὲ καὶ ὡς ὑσμῖνι μάχεσθαι. – Vgl. 7 φανήτην#, bzw. Θ 413 #πῆ μέματον; im Hexameter ion. modernisiert. 4 ~ 7. 5 ~ μ 172 ξεστῆς ἐλάτησιν#; Ω 590 \_ εὐξέστην ἐπ' ἀπήνην#. Vgl. Π 402 ὃ μὲν \_ εὐξέστῳ ἐνὶ δίφρῳ#. 6 Vgl. N 85 τῶν ῥ' ἅμα τ' ἀργαλέῳ καμάτῳ \_ φίλα γυῖα λέλυντο. 7 Vgl. N 201, Σ 163 #ὡς ῥα τόν; Λ 419, 482, M 307 #ὡς ῥα τότε(ε). 8-11 ~ Λ 328 #ἔνθ' ἐλέτην, s.d.; E 576-580 #ἔνθα Πυλαιμένεα (!) ἐλέτην ... || τὸν μὲν ἄρ(α) ... Μενέλαος | ἔσταότ' ἔγχεϊ νύξε ... | Ἀντίλοχος δὲ Μύδωνα βάλ' ἠνίοχον θεράποντα. 8 f. ~ 137 ff. #τεύχε(α) ... Ἀρηϊθόιο ἀνακτος, | ... τὸν ἐπὶ κλησιν κορυνήτην | ... κίκησκον. 8 ~ (s.d.) Β 672 Ἀγλαΐης υἱὸς \_ Χαρόποιό τ' (!) ἀνακτος#, 679 υἱὲ δύω Ἡρακλείδαο ἀνακτος#. 9 ~ ρ 523 #Κρήτη ναιετάων; wie Γ 387 ναιεταώση#. 9 f. Wie Φ 141 f. τὸν δ' Ἀξίος ... | γείνατο καὶ Περίβοια. 11 f. ~ Λ 240 τὸν δ' ἄορι πληξ' αὐχένα, λῦσε δὲ γυῖα#; Φ 406 #τῷ βάλε θοῦρον Ἄρηα κατ' αὐχένα etc. 11 Wie N 584, O 536. – Im Hexameter dreisilbiges ἔγχεϊ vor Vokal, um das 4. Biceps zu füllen (phonologische Streckung). 12 Ionisch (-ου vor Konsonant). 13 = P 140; ~ Z 119 Γλαῦκος δ' Ἴππολόχοιο πάϊς καὶ Τυδέος υἱός, bzw. Δ 519 Θρηκῶν (!) ἀγὸς ἀνδρῶν#. 14 ~ P 15 #Πάτροκλον βάλε δουρί etc.; M 189 #Ἴππόμαχον βάλε δουρί. – Hexametervariante mit ausgetauschtem Namen. 15 f. Als epische Fünfzehnsilbler lesbar bzw. restituierbar, aber wohl nicht älter als der Kontext. 15 ~ Θ 197 (~ ι 101) νηῶν ἐπιβησέμεν ὠκειάων#; Δ 500, Η 240 (s.d.) ἵππων ὠκειάων#. – ἐπιάλμενος nur hier und ω 320, sonst stets ἐπάλμενος, ἐπάλλτο. 16 ~ Π 289, 468 δεξιὸν ὦμον· ὃ δ(έ); O 435 (s.d.) νηὸς ἀπὸ πρύμνης χαμάδις \_ πέσε, λύντο δὲ γυῖα.

τοὺς δ' ὡς οὖν ἐνόησε θεὰ γλαυκῶπις Ἀθήνη  
 Ἀργείους ὀλέκον|τας ἐ|νὶ κρατερῆ| ὑσμίνῃ,  
 βῆ ῥα κατ' Οὐλύμποιο καρῆνων ἀΐξασα  
 20 Ἴλιον εἰς ἱερὴν. τῇ δ' ἀντίος ὤρνυτ' Ἀπόλλων  
 Περγάμου ἐκκατιδῶν, Τρώεσσι δὲ βούλετο νίκην·  
 ἀλλήλοισι δὲ τῷ γε συναντέστην παρὰ φηγῶ.  
 τὴν πρότερος προσέειπεν ἄναξ Διὸς υἱὸς Ἀπόλλων·  
 „τίπτε σὺ \*δὴ αὖ μεμανῖα, Διὸς θυγάτερ μεγάληο,  
 25 ἦλθες ἀπ' Οὐλύμποιο, μέγας δέ σε θυμὸς ἀνήκεν;  
 ἦ ἴν' Ἀργείοισι/ μάχης| \_ ἔτερ|αλκέα νί|κην  
 \δῶης; οὐ γὰρ/ |Τρῶας ἀπο|λυμέ|νους ἔλε|φαί|ρεις.  
 ἀλλ' εἴ μοι [τι] πί|θοιο· τό κεν| \_ πολὺ |κέρδιον εἴ|η·  
 νῦν μὲν \παύσο|μεν/ πόλεμον| \_ \ῆδὲ/ |δη|ϊοτῆ|τα  
 30 |σήμερον· ὕ|στερον \μαχή|σονται/, |εἰς ὃ κε τέκ|μωρ  
 Φιλίοι' εὐ|ρωσι, ἐπει| \_ ὥς φίλον \ἐσ|τί/ θυμοῖ  
 \σφῶϊν/ |ἀθανάτ|ησι, \δια|πραθεῖν\*/ τόδε Φά|στου.“  
 τὸν δ' αὖ|τε \προτί|φει|πε\*/ θεὰ γλαυ|κῶπις Ἀθή|νη·

26 δὴ Δαναοῖσι 27 δῶς; ἐπεὶ οὗ τι 29 παύσωμεν – καὶ 30 αὖτε μαχήσονται 31 ἔπλετο  
 32 ὑμῖν – διαπραθέειν 33 προσέειπε

**17 f.** ~ E 711 f. ... θεὰ λευκῶλενος Ἥρη | Ἀργείους etc. **17** Fünfzehnsilbig, aber mit Augment im narrativen Text; anders z.B. A 248 τὸν δ' ὡς οὖν ἐνόησε (!) Κόων, \_ ἀριδείκετος ἀνδρῶν. **19** ~ B 167, Δ 74, X 187 #βῆ δέ etc. (ebenfalls Athene). **20** ~ 82, 413, 429 u.ö. ( ) προτὶ Ἴλιον ἱερῆν#; A 594 τῶν δ' ἀντίος ἤλυθεν (!) Αἴας#; E 17 f. ὁ δ' ὕστερος ὤρνυτο χαλκῶ | Τυδείδης u.ä. **21** ~ Δ 508 ..., Τρώεσσι δὲ (!) κέκετ' αὖσας#, sc. Apollon; Π 121 Τρώεσσι δὲ (!) βούλετο νίκην#, M 68 ... βούλετ' ἀρήγειν (s.d.). – Originärer ion. Hexameter, darin -ιδῶν ohne Digammawirkung und δέ nach kurzer Silbe im 4. Biceps (ebenso 177, 261, 269, 465). **22** ~ 60 #φηγῶ; O 697 f. ἀλλήλοισιν | ἄντεσθ' ἐν πολέμῳ; π 333 τῷ δὲ συναντήτην κῆρυξ καὶ διὸς ὑφορβός. – Ion. Dichtersprache (Plural neben Dual). **23** ~ 37; Z 122, X 249 u.ö. #τὸν πρότερος προσέειπε(ν)\_. **24 ff.** ~ Φ 394 ff. (Ares zu Athene) τίπτ' αὖτ', ὃ κυνάμυια, θεοὺς ἔριδι ξυνελαύνεις | ..., μέγας δέ σε θυμὸς ἀνήκεν; | ἦ οὐ (!) μέμνη, ὅτε ... **25** ~ 35. **26 f.** ~ Θ 171, Π 362 μάχης \_ etc.; P 627 ὅτε δὴ Τρώεσσι δίδου \_ ἔτεραλκέα νίκην#. **27** Im Hexameter eine junge Kontraktion. **28** Wie 48; ~ E 201, X 103 ἀλλ' ἐγὼ οὐ πιθόμην· ἦ τ' ἄν (!) πολὺ κέρδιον ἦεν; X 108 ἐμοὶ δὲ τότε ἄν (!) \_ πολὺ κέρδιον εἴη#. **29 f.** ~ 290 f., s.d.; hier mit /-n. / vor der alten Versgrenze. – Vgl. Φ 314 ἴνα παύσομεν ἄγριον ἄνδρα#. **30 f.** ~ (s.d.) 291 f., 377 f., 396 f.; I 48 f. νῶϊ δ', ἐγὼ Σθένης τε, μαχησόμεθ', εἰς ὃ κε τέκμωρ | Ἰλίου εὐρωμεν. **30** ~ Θ 142 f. σήμερον· ὕστερον αὖτε καὶ \_ ἡμῖν, αἴ κ' ἐθέλησι, | δώσει (s.d.; Nestor); Υ 127 σήμερον· ὕστερον αὖτε τὰ πείσεται, ἄσά οἱ αἴσα | ... ἐπένησε (Hera). – Wie 291, 377, 396. **31** Vgl. A 541 #αἰεὶ τοι φίλον ἐστί (Hera zu Zeus); ~ Ξ 337 ἀλλ' εἰ δὴ ῥ' ἐθέλεις καὶ τοι \_ φίλον ἔπλετο θυμῷ; P 382 νόσφιν ἐμαρνάσθην (!), ἐπεὶ \_ ὥς ἐπετέλλετο Νέστωρ. – ἐπεὶ ὥς nur hier. **32** Wie I 532 διαπραθέειν, s.d.; anders A 733, Σ 511. – Auf Athene und Hera bezogen, im Hexameter ion. verändert (kein Dual). **33** = A 206 u.ö.

- 35 „ὦδ' ἔστω, **Ἑκάφερ**γε· τὰ \_ [γάρ] φρονέουσα καὶ αὐτὴ  
 ἦλθον ἀπ' Οὐλύμποιο μετὰ Τρῳάας καὶ Ἀχαιῶν.  
 ἄλλὰ/ πῶς μέμονας/ μάχην/ \_ καταπαυσέμεν ἀνδρῶν;“  
 τὴν δ' αὖ προτί**ῑ**πε\*/ **Ἄναξ** | Διὸς υἱὸς Ἀπόλλων·  
 „Ἐκτορος ὄρσομεν/ κρατερόν μένος \?ὄβριμοιο\*/,  
 \αἶ κέ τιν' Ἀργείων προκαλέσσει/ οἴ**ῑ**θεν οἴ**ῑ**φος  
 40 ἀντίβιον/ μάχεσθαι/ ἐν \_ αἰνῆ **δηϊοτῆ**τι·  
 \τοι/ δέ κ' ἀγασσάμενοι χαλκοκνήμιδες Ἀχαιῶι  
 οἴ**ῑ**φον ἐπόρσειαν πολεμίζειν Ἐκτορι δί**ῑ**ω.“  
 ὡς \φάτ'/, **οὐδ' ἀπίθη**σε θεὰ γλαυκῶπις Ἀθήνη.  
 \τοῖν/ δ' Ἐλενος \Πριάμοι' | υἱὸς/ σύνθετο θυμοῖ  
 45 βουλήν, ἦ **ρά** θεοῖσι \Ἄνδανε/ μητιάουσι·  
**στῆ** δέ παρ' Ἐκτορ' ἰὼν καὶ μιν \προτί**ῑ**πε\* μῦθον/  
 „Ἐκτορ, <δῖ> υἱὲ Πριάμοι', \_ \\*άτάλαν Δι**ῑ** μῆτιν/,  
 ἦ **ρά** νύ μοι [τι] πίθοιο, κασίγνητος δέ τοί εἰμι·  
 ἄλλους μὲν Τρῳιάς **τε** κάθεσον\*/ καὶ πάντας Ἀχαιῶν,

36 ἄλλ' ἄγε – πόλεμον 37 αὐτε προσέειπεν 38 ὄρσομεν – ἵπποδάμοιο 39 ἦν τινά που  
 Δαναῶν προκαλέσεται 40 μαχέσασθαι 41 οἶ 43 ἔφατ' 44 τῶν – Πριάμοιο φίλος  
 παῖς 45 ἐφῆνδανε 46 πρὸς μῦθον ἔειπεν 47 Διὶ μῆτιν ἀτάλαντε 49 κάθισον Τρῳάας

34 ~ Θ 523 ὦδ' ἔστω, Τρῳεες μεγαλήτορες, ὡς ἀγορεύω (Hektor); Ο 603, Ρ 225 #τὰ φρο-  
 νέων. 35 ~ 25; Γ 264 ἄλλ' ὅτε δὴ ῥ' ἴκοντο μετὰ Τρῳάας καὶ Ἀχαιοῦς. 36 ~ Φ 481 f.  
 πῶς δὲ σὺ νῦν μέμονας, κύον \_ ἀδδεές, ἀντί' ἐμεῖο | στήσασθαι (Hera zu Artemis); Ο 105  
 #ἦ ἔτι μιν μέμαμεν καταπαυσέμεν (Hera über Zeus); τ 24 #ἄλλ' ἄγε, τίς. – ἄλλ' ἄγε, πῶς  
 nur hier. 37 ~ 23; wie Ο 253, Φ 461 τὸν δ' αὐτε προσέειπεν ἄναξ \_ ἐκάεργος Ἀπόλλων.  
 38 ~ Π 189 Ἐχεκλῆος κρατερόν μένος Ἀκτορίδαο#, ähnlich Ψ 837; Δ 15 f. #ἦ ῥ' αὐτὶς  
 πόλεμον ... | ὄρσομεν (s.d.; Zeus zu Hera); vgl. Θ 473 u.ö. ὄβριμος Ἐκτωρ#. 39 f. ~ 50 f.  
 (s.d.); vgl. Γ 18 ff. δοῦρε δύω \_ ... | πάλλων Ἀργείων προκαλίζετο πάντας ἀρίστους | ἀντί-  
 βιον etc., sc. Paris. 39 ~ 226 οἴοθεν οἴος#, 97 αἰνόθεν αἰνώως#. 40 = 51, Γ 20; ~ Ν 207  
 υἱωνοῖο πεσόnton ἐν \_ αἰνῆ δηϊοτῆτι u.ä. 41 ~ 57 ἐυκνήμιδας, s.d.; χαλκόκνημις nur  
 hier. 42 ~ 169; Ι 356 πολεμίζειν (v.l. -ιζέμεν) Ἐκτορι δίω#, s.d.; Ρ 72 #ὅς ῥά οἱ Ἐκτορ'  
 ἐπῶρσε. 43 = Β 166 u.ö.; variabler Formelvers. 44 f. ~ 53; υ 92 τῆς δ' ἄρα κλαιούσης  
 ὅπα σύνθετο δίος Ὀδυσσεύς, ähnlich α 328. 44 ~ Ζ 76 #Πριαμίδης Ἐλενος; Γ 314  
 #Ἐκτωρ δὲ Πριάμοιο παῖς, Ε 704, Σ 154 #Ἐκτωρ τε etc. 45 Wie 407 ἐμοὶ δ' ἐπιανδά-  
 νει οὕτως#; ~ Υ 153 f. ὡς οἱ μὲν ῥ' ἐκάτερθε καθείατο μητιόωντες | βουλάς (die Götter  
 um Apollon und Ares). – Vgl. u.a. Σ 510 δίχα δέ σφισιν ἦνδανε βουλή#; im Hexameter  
 das Verbalkompositum ohne Digammareflex. 46 ~ Λ 429 #στῆ δὲ μάλ' ἐγγὺς ἰὼν etc.;  
 Θ 280 (~ Λ 577) ... παρ' αὐτὸν (!) ἰὼν etc. 47 = Λ 200; ~ Π 21, Τ 216 #ὦ Ἀχιλεῦ, Πηλῆος  
 υἱέ (ο –, im Hexameter auch hier); Β 636 Διὶ μῆτιν ἀτάλαντος# u.ä. (Namensformel  
 des Odysseus). Vgl. Λ 608 #διε Μενoitιάδης; Λ 197, Ο 239 εὐρ' υἱὸν Πριάμοιο δαΐφρονος,  
 Ἐκτορα δίον. – S. zu 166 ἀτάλαντος. 48 Wie 28 und Δ 93 ... πίθοιο, Λυκάονος υἱέ δαΐ-  
 φρον#, Ε 190 ... πίθοιο, φίλον τέκος, ὅττι κεν εἶπω#. 49 = Γ 68 (Paris zu Hektor). – Der  
 alte Aorist u.a. in 57 εἶσεν, Ε 204 καθεῖσε (s.d.).

- 50 αὐτὸς |δὲ προκάλεσ|σαι Ἀχαιῶν |ὸς τις ἄρισ|τος  
|ἀντίβιον| \μάχεσθαι/ ἐν \_ αἰνῆ |δηϊοτῆ|τι·  
οὐ γάρ πώ τοι |μοῖρα θανεῖν| \_ \οὐδὲ/ |πότμον ἐπι|σπεῖν·  
ὡς \ρ'/ ἐ|γὼ Φόπ' ἄκου|σα θεῶν αἰ|φειγενετὰ|ων.“  
ὡς \φάθ'/, Ἔκτωρ δ' |αὔτε χάρη| \_ μέγα |μῦθον ἀκού|σας,  
55 καὶ ρ' ἐς |μέσσον ἰὼν| Τρώων \_ ἀνέ|φεργε φάλαγ|γας,  
μέσσοι' <ἄρα> |δουρὸς ἐλών|· \_ τοὶ δ' \ἴδ|ρυθεν\*/ ἄπαν|τες.  
|κὰδ δ' Ἀγαμέμ|νων \ἔσσε χαλκοκνή|μιδας\*/ Ἀχαι|φούς·  
|κὰδ δ' ἄρ' Ἀθη|ναίη [τε] καὶ ἀργυρό|τοξος Ἀπόλ|λων  
ἐξέσθην, ὄρνισιν ἐοικότες αἰγυπιοῖσι,  
60 |φηγοῖ ἐφ' ὕψηλῆ| \Διὸς \_ πατρὸς/ |αἰγιόχοι|ο,  
ἀνδράσι τερπόμενοι· τῶν δὲ στίχες εἶατο πυκναί,  
ἀσπίσι καὶ κορύθεσσι καὶ ἔγχεσι πεφρικυῖαι.  
οἴη |δὲ \Ζεφύροι|/| ἐχεύφατο |πόντον ἔπι| φριξ  
|ὄρнуυμένοι|ο νέφον, \μελαίνε|ται δ' ὑπὸ/ |πόν|τος [ὑπ' αὐτῆς],  
65 τοῖαι ἄρα στίχες εἶατ' Ἀχαιῶν τε Τρώων τε  
|ἐν πεδίοι|· Ἔκτωρ δὲ μετ' \_ |ἀμφοτέρω|σι \φειπε/·  
„|κέκλυτέ +μοι|, Τρῶες καὶ \ἠϋκνή|μιδες\*/ Ἀχαι|φοί,  
ὄφρ' εἶπω τὰ με θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι κελεύει.

51 μαχέσασθαι 52 καὶ 53 γάρ 54 ἔφαθ' 56 ἰδρύνθησαν Ed. West; meist ἰδρύνθησαν  
57 εἶσαν ἐϋκνήμιδας 60 πατρὸς Διὸς 63 Ζεφύροιο ἐχεύατο 64 μελάνει δέ τε - +πόντον  
ὑπ' +αὐτῆ Aristarch (sprachlich begründete Konjektur) 66 εἶπε 67 ἐϋκνήμιδες

50 f. ~ 39 f.; Γ 19 f. Ἀργείων προκαλίζετο πάντας ἀρίστους | ἀντίβιον etc. (sc. Paris).  
52 ~ B 359, O 495, Υ 337 θάνατον ( ) καὶ πότμον ἐπίσπη#; O 117 #εἶ πέρ μοι καὶ μοῖρα  
... | κεῖσθαι ὁμοῦ νεκύεσσι (s.d.; Ares). 53 ~ 44 f., s.d. 54 ff. = Γ 76 ff. 56 Anders  
Π 406 #ἔλκε δὲ δουρὸς ἐλών 'ihn am Speer fassend'. - Im Hexameter ion. -ou vor Kon-  
sonant. 57 Vgl. 41 χαλκοκνήμιδες; ~ 67 u.ö. ἐϋκνήμιδες Ἀχαιοί#; wie B 549 #κὰδ δ' ἐν  
'Αθήνης εἶσεν (!). 58 f. ~ E 760 τέρπονται Κύπρις τε καὶ ἀργυρότοξος Ἀπόλλων (s.d.).  
59 f. ~ Π 428 f. #οἶ δ', ὡς τ' αἰγυπιοί ... | πέτρῃ ἐφ' ὕψηλῆ μεγάλα κλάζοντε μάχωνται  
(s.d.); E 692 f. Σαρπηδόνα ... | εἶσαν ὑπ' αἰγιόχοιο Διὸς περικαλλεῖ φηγῶ. 59 ~ E 560  
καππεσέτην, ἐλάτησιν ἐοικότες (!) ὕψηλῆσι. - Partizip im ion. Plural; anders M 146  
σύεσσι ἐοικότε, τῷ τ' ἐν ὄρεσσιν# (s.d.). 60 ~ B 395 #ἀκτῆ ἐφ' ὕψηλῆ; Λ 66 λάμφ'  
ὡς τε στεροπή πατρὸς \_ Διὸς αἰγιόχοιο. 61 ~ 65. 61 f. ~ Δ 281 f. πυκινὰ κίνυντο  
φάλαγγες | κυάναει, σάκεσιν (!) τε καὶ ἔγχεσι (!) πεφρικυῖαι. - Zweimal ion. /-s-/ statt  
/-ss-/. 63 Im Hexameter mit zulässigem Hiat an κ.τρ.τρ. 64 ~ μ 406, ξ 304 ἤχλυσε  
δὲ πόντος ὑπ' αὐτῆς (!)# (unter der Wolke). Vgl. E 354 μελαίνετο δὲ χροά καλόν#, Σ 548  
#ἠ δὲ μελαίνετ' ὄπισθεν \_ (die gepflügte Erde); μελάνω nur hier, im metrisch er-  
zwungenen Aktiv. - Im Hexameter ionisch verlängert (anaphorisches ὑπ' αὐτῆς (!)#;  
s. zu 333, 435). 65 ~ 300 ὄφρα τις ὦδ' (!) εἶπῃσιν Ἀχαιῶν τε Τρώων τε, s.d. 66 ~ Γ 85  
#ἔσσυμένως. Ἔκτωρ δέ etc. 67 = Γ 86, 304, ~ Γ 456, Η 348 u.ö. κέκλυτέ μευ, Τρῶες  
καὶ Δάρδανοι ἠδ' ἐπικούροι. - Wie 172, 430, Γ 156 u.ö. 68 = 349, 369, {Θ 6}, η 187 u.ö.,  
~ Τ 102 ... ἀνώγει#. - Erkennbar ionischer Iteratvers (εἶπεῖν ohne Digammawirkung).

- 70 |**ῥοκία μὲν**| Κρονίδης ὑψίζυγος οὐ| \τέλεσσε/,  
|**ἀλλὰ κακὰ**| φρονέων \τεκμαίρετ'| |**ἀμφοτέροι**|σι,  
|**εἰς ὃ κεν ἦ**| \ῥῦμες/ Τροφίην εὐ|**πυργον ἔλη**|τε,  
|ἦ| αὐτοὶ \πάρ/ |**νηυσὶ δαμῆ**|ετε |**ποντοπόροι**|σι.  
|ῥῦμι/ μὲν γάρ |**που μετέασ**'|/ \_ ἀρισ|**τή**|**φες** \Ἀχαι|**ῶν**·  
τῶν νῦν |**ὄν τινα** θυ|μὸς ἐμοὶ \μά|**χεσθαι**/ **ἀνώ**|γει,  
75 |**δεῦρ' ἴτω ἐκ**| πάντων πρόμος \_ \ἐμμεν/ |**Ἔκτορι δὶ**|ω.  
|**ῶδε δὲ μ**|θήομαι, Ζεὺς δ' \_ ἄμμι |**μάρτυρος**/ **ἔσ**|τω·  
εἰ μὲν κέν \με/ |**κεῖνος ἔλη**| \_ **τανα**|**ῖ**|**κή**|**κεί** χαλ|**κῶ**,  
|**τεύχεα συ**|λήσας φερέτω \θο|**ῖ**|**ας**/ **ἐπὶ** νῆ|**ῖ**|**ας**·  
|**σῶμα δὲ** **φοί**|καδε \δόμην/ \_ **πάλιν**, |**ῥφρα πυρός**| με  
80 |**Τρῶες καὶ Τρῶων ἄλοχοι**| \_ **λελά**|**χ**|**ωσι** **θανόν**|τα.  
εἰ δέ |**κέν μιν**/ **ἔλω**·, \πόρη/ δέ μοι |**εὗ**|**χος** **Ἀπόλ**|λων,  
|**τεύχεα συ**|λήσας οἴσω \_ **π**|**ροτὶ** **ῖ**|**λίον** ἰ|**ρήν**  
|**καὶ κρεμάω**| \ἐς/ νη|**ῖ**|**δὸν** **Ἀπόλλω**|**νος** **ῖ**|**κά**|**τοι**|ο,  
|**νέκυν δ'** |**αὖ**|**τ'** **ἐπὶ** νη|**ῖ**|**ας** \ἠ|**ὑ**|**σέ**|**λ**|**ι**|**μους\***/ **ἀποδῶ**|σω,  
85 |**ῥφρα** [ἔ] **ταρχύ**|**σωσι** **κάρη**| \_ **κομά**|**οντες** **Ἀχαι**|**ῖ**|**οί**,

69 ἐτέλεσεν 70 τεκμαίρεται 71 ὑμεῖς 72 παρὰ 73 ὑμῖν – meist μὲν γὰρ ἔασιν; Aristarch, Edd. †δ' ἐν γὰρ – Παναχαιῶν 74 μαχέσασθαι – Ed. West †ἀνώγη 75 ἔμμεναι 76 ἐπιμάρτυρος 77 ἐμὲ 78 κοίλας 79 ἐμὸν δόμεναι 81 κ' ἐγὼ τὸν – δῶη 83 ποτὶ 84 τὸν δὲ νέκυν – εὐσέλμους

69 ~ Δ 160 f. εἴ περ γὰρ τε καὶ αὐτίκ' Ὀλύμπιος οὐκ ἐτέλεσεν, | ἐκ τε καὶ ὀψὲ τελεῖ. – Verweis auf das Scheitern des ersten Waffenstillstands (Γ-Δ). 70 ~ (u.a.) Π 373 #Τρωσὶ κακὰ φρονέων, X 264 #ἀλλὰ κακὰ φρονέουσι; Z 349 θεοὶ κακὰ τεκμήραντο#. 72 ~ M 403 μὴ νηυσὶν ἐπὶ \*πρυμνήσι δαμείη#; Δ 277 ὑμεῖς μὲν νῦν νηυσὶν ἀμύνετε ποντοπόροισι. 73 'unter euch sind ja wohl'; vgl. 227 ἀριστήες μετέασι# (Aias) bzw. 184 ἀριστήεσσιν Ἀχαιῶν#; wie 327, 385 ἀριστήες Παναχαιῶν#, anders 159 #ὑμέων (!) δ' οἱ περ ἔασιν ἀριστήες etc. (Nestor); ~ Δ 226 #ἵππους μὲν γὰρ ἔασε. – Zur Partikelfolge vgl. P 446 #οὐ μὲν γὰρ τί πού ἐστιν, Ξ 120 ὡς γὰρ που Ζεὺς ἠθέλε u.ä.; in Aristarchs Variante (oder vielmehr Konjektur) steht γὰρ regelwidrig nach δ' ἐν. 74 Wie Y 179 ἦ σέ γε θυμὸς ἐμοὶ μαχέσασθαι ἀνώγει# (Achilleus); o 395 τῶν δ' ἄλλων ὅτινα (!) κραδίη καὶ θυμὸς ἀνώγει. 76 ~ α 273 θεοὶ δ' ἐπὶ μάρτυροι ἔστων#. Vgl. u.a. A 338 τῷ δ' αὐτῷ μάρτυροι ἔστων#; ἐπιμάρτυρος nur hier. 77 ~ α 212 u.ö. ἐμὲ κεῖνος(#). 78 ~ 82; 372 ἴτω \_ κοίλας etc.; E 618, O 583 #τεύχεα συλήσων, N 202 ... συλήτην u.ä. – Vgl. Z 52 u.ö. θοὰς \_ ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν#. 79 f. = X 342 f. (Hektor zu Achilleus); ~ Ω 581 ῥφρα νέκυν πυκάσας (!) δοίη οἰκόνδε φέρεσθαι; O 349 f. οὐδέ νυ τόν γε | ... πυρὸς \_ λελάχωσι θανόντα (Hektor). 81 'wenn ich ihn aber töte'; ~ Θ 533, Φ 226 ἦ (!) κεν ἐγὼ τόν#; wie Π 725 #αἶ κέν πῶς μιν ἔλης, δῶη δέ τοι etc. (Apollon zu Hektor), vgl. Z 228 κτείνειν, ὄν κε θεὸς γε πόρη καὶ ποσσὶ κιχείω (s.d.). 82 ~ 78. 83 ~ Y 295 Ἀπόλλωνος ἐκάτοιο#. 84 Wie P 127 (s.d.) τὸν (!) δὲ νέκυν Τρωῆσιν ἐρυσσάμενος κυσὶ δοίη, bzw. wie P 454 κτείνειν, εἰς ὃ κε νῆας εὐσέλμους ἀφίκωνται u.ä. 85 ~ Π 456, 674 ἔνθα ἐ ταρχύσουσι κασίγνητοί τε ἔται τε (sc. Sarpedon in Lykien); anders z.B. Φ 323 ὅτε μιν θάπτωσιν Ἀχαιοί#.

- |σῆμά τέ φοί| χεύωσι ἐπ' \_ \εὐρέφι/ Ἐλλησπόντοι.  
 |καί ποτέ τις| φείπησι καὶ \_ |ὀψιγόνων| ἀνθρώπων,  
 νηϊ |ὠκυπόρω\*|/ πλέφων \_ ἐπὶ |φοίνοπα πόν|τον·  
 'ἀνδρὸς |μὲν τόδε σῆ|μα πά|λαι κατατε|θνηφῶτος,  
 90 |ὄν ποτ' ἄρι|σι τεύοντα \κάκ\_τανε\*/ |φαιδίμος Ἐκ|τωρ·  
 |ὥς ποτέ τις| \φερει\*· κλέφος δ' \_ ἐμὸν/ |οὔ ποτ' ὀλεῖ|ται.“  
 |ὥς \φάτο, τοῖ| δὲ/ πάντες ἀκῆν \γέ|νοντο/ σιω|πῆ·  
 ἀΐδεσι|θεν μὲν ἀνή|νασθαι, \_ δφείσαν δ' |ἀϋθ' ὑποδέχ|θαι.  
 ὀψὲ δὲ δὴ Μενέλαος ἀνίστατο καὶ μετέειπε  
 95 νεῖκει ὄνειδίζων, μέγα δὲ στεναχίζετο θυμῶ·  
 „|ὦ μοι, ἀπει|λητῆρες, Ἀ|χαιΐδες, \οὐκ/| Ἀχαιοί·  
 ἦ μὲν δὴ λῶ|βη τάδε γ' ἔσ|σεται |αἰνόθεν αἰ|νωῶς,  
 εἰ μή |τις Δαναῶν| νῦν Ἐκτορος |ἀντίος εἴ|σι.  
 ἀλλ' \ὕμμες/ μὲν |πάντες ὕδωρ| \_ \ἠδὲ/ |γαῖα γένοισ|θε,  
 100 ἤμενοι [αὔθι] φῆ|καστοὶ ἀκῆ|ριοι, |ἀκλεφῆς αὔ|τως·  
 |τῶδε δ' ἐγὼν| αὐτὸς θωρήξομαι· |αὐτὰρ ὕπερ|θε  
 νίκης |πείρατ' \ἔχοντ'|/ ἐν ἀθανά|τοισι θεοῖ|σι.“  
 ὥς \ρά/ φωνή|σας καταδύ|σετο |τεύχεα κα|λά.  
 ἔνθα κέ τοι, Μενέλαε, φάνη βιότοιο τελευτή

86 πλατεῖ 88 πολυκλήϊδι 90 κατέκτανε 91 ἔρειν τὸ δ' ἐμὸν κλέος 92 ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα - ἐγένοντο 95 v.l. στοναχίζετο 96 οὐκέτ' 99 ὕμεις - καὶ 102 ἔχονται 102 ἄρα - meist κατεδύσατο

86 ~ ω 82 ἐπὶ πλατεῖ (!) Ἐλλησπόντω#, P 432 ἐπὶ πλατὺν Ἐλλήσποντον#. - Im Hexameter ionisch verändert. 87 ~ Z 459 #καί ποτέ τις εἴπησιν; Γ 353 ὄφρα τις ἐρρίγησι (!) καὶ \_ ὀψιγόνων ἀνθρώπων; α 302, γ 200 ἵνα τίς σε καὶ ὀψιγόνων εὖ εἴπη#. 88 ~ B 613 νῆας ἐϋσέλμους, περάαν \_ ἐπὶ οἶνοπα πόντον; Θ 239, θ 161 #νηῖ πολυκλήϊδι. Vgl. u. a. N 110 #νηῶν ὠκυπόρων. 89 ~ Ψ 331 ἦ (!) τευ (!) σῆμα βροτοῖο πάλαι κατατεθνηῶτος. 90 Vgl. Z 164 κάκ\_τανε (Imperativ). 91 ~ 87; B 325 ὄου \_ κλέος etc., ω 196 τῶ οἱ κλέος etc.; Z 462 ὥς ποτέ τις ἔρειν σοὶ δ' αὖ νέον ἔσσειται ἄλγος (s.d.; Hektor zu Andromache); wie Δ 182 ... ἔρειν τότε |μοι χάνοι εὐ|ρεῖα χθίων# (Agamemnon). 92 = 398, I 29 u. ὄ. 93 ~ Ω 435 f. τὸν μὲν ἐγὼ δεῖδοικα καὶ αἰδέομαι περὶ κῆρι | συλεύειν (Hermes); O 651 f. οἱ δ' οὐκ ἐδύναντο ... |χραιομεῖν· αὐτοὶ γὰρ μάλα δεῖδισαν Ἐκτορα δῖον. 94 ~ 123 (s.d.) ἀνίστατο καὶ μετέειπεν#; 399 u. ὄ. ὀψὲ δὲ δὴ μετέειπε βοῆν ἀγαθὸς Διομήδης. 95 ~ B 255 #ἦσαι ὄνειδίζων; B 784 μέγα \_ στοναχίζετο γαῖα#. 96 Wie B 235 κάκ' ἐλέγχε', Ἀχαιῖδες, οὐκέτ' Ἀχαιοί#. 97 ~ 39, 226 οἴοθεν οἴος#. 100 ~ N 224 #οὔτε τινα δέος ἴσχει ἀκῆριον. 101 Oder, mit iambischer Binnenkadenz, \μαχήσομαι/. 102 ~ A 520, O 107, Φ 476 ἐν ἀθανάτοισι θεοῖσι#. 103 ~ Γ 328 ἀμφ' ὤμοισιν ἐδύσετο (!) τεύχεα καλά#, N 241 #δύσετο τεύχεα καλὰ περὶ \_ χροῖ. 104 ~ Π 787 ἔνθ' ἄρα τοι, Πάτροκλε, φάνη \_ βιότοιο τελευτή; Δ 146 τοῖοί τοι, Μενέλαε, μιάνην (!) αἵματι μηροῖ, s.d. - Hexametervariante zu ehemaligem \*ἔνθα κ' \Ἄτρεΐδῃ/ φάνη \_ βιότοιο τελευτή; die stilistisch wirksame Apostrophe ist metrisch begründet.

- 105 Ἔκτορος ἐν παλάμησιν, ἐπεὶ πολὺ φέρτερος ἦεν,  
εἰ μὴ ἀναΐξαντες ἔλον βασιλῆες Ἀχαιῶν,  
αὐτός τ' Ἀτρεΐδης| εὐρὺ \_ \\*κρεείων/ Ἀγαμέμνων  
|δεξιῆς\*/ ἔλε χειρός, φέπος τε φάτ' ἔκ| τε \βάζε/  
„ἀφραΐνεις, Μενέλα|φε δι|φοτρεφές, οὐδέ [τί] σε χρή  
110 ταύτης |ἀφροσύνης|· \ἀν/ δὲ \_ σχέο |κηδόμενός| περ,  
μηδ' ἔθελ' ἐξ ἔριδος σεῦ ἀμείνονι φωτὶ μάχεσθαι,  
Ἔκτορι Πριαμίδη, τόν τε στυγέουσι καὶ ἄλλοι.  
|καὶ δ' Ἀχιλεὺς| τούτω [γε] μάχη ἐνὶ |κυδιανείρῃ  
ἔρριγ' |ἀντιβολῆ|σαι, \δς \_ σεῖο/ |πολλὸν ἀμεί|νων.  
115 |ἀλλὰ σὺ μὲν| νῦν \ἴζ'/ ἰών \_ μετὰ |ἔθνος ἐταί|ρων,  
τούτω |δὲ πρόμον ἄλ|λον ἀναστή|σουσι Ἀχαι|φοί.  
εἴ περ \ἀδφει|ῆς\* τε/ καὶ εἰ| \_ μόθοι' |ἔστ' ἀκόρη|τος,  
+φῆμί \γ'/ |ἀσπασίως| γόνυ \_ κάμψειν, |αἶ κε φύγη|σι  
|κακοῖ'/ |ἐκ πολέμοι|ο καὶ \_ αἰνῆς |δηϊοτή|τος.“  
120 ὡς φειπὼν |παράπεισ'| ἀδελφεφοῖ|ο\*/ φρένας ἦ|ρωας  
|αἴσιμα παρ|φειπῶν, ὃ δὲ \_ |πείθετο. τοῦ μὲν ἔπειτα  
γηθόσσυνοι θεράποντες ἀπ' ὤμων τεύχε' ἔλοντο·

107 κρείων 108 δεξιτερῆς – ὀνόμαζεν 110 ἀνά 114 ὃ περ σέο 115 ἴζευ 117 ἀδει-  
ῆς τ' ἐστὶ 118 φημί μιν 119 δηίου 120 παρέπεισεν ἀδελφειοῦ

105 ~ (u.a.) Ω 738 #Ἔκτορος ἐν παλάμησιν, E 558 #ἀνδρῶν ἐν παλάμησι, bzw. Z 158 ἐπεὶ \_ πολὺ φέρτερος ἦεν#, B 769 ὃ γάρ \_ etc., P 168 ἐπεὶ σέο φέρτερός ἐστι#. – Kombination zweier alter Vershälften. 106 ~ ω 50 καὶ νύ κ' ἀναΐξαντες ἔβαν (!) κοίλας ἐπὶ νῆας; Ψ 36 εἰς Ἀγαμέμνονα δῖον ἄγον βασιλῆες Ἀχαιῶν. 107 ~ 322, A 102 (u.ö.), s.d. 108 ~ E 137 δεξιτερὴν δ' ἔλε χεῖρ' Ἀγαμέμνονος Ἀτρεΐδαο; wie u.a. E 232 ἔν τ' ἄρα οἱ φῦ χειρὶ ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν, s.d. 109 Wie I 496, 613, Π 721, T 420. 110 ~ A 586 καὶ ἀνάσχεο κηδομένη περ#, ähnlich E 382; vgl. Ψ 587 u.ö. #ἀνσχεο, E 798 #ἀν δ' ἴσχων τελαμῶνα. 111 ~ 114; B 247 ἴσχεο, μηδ' ἔθελ' οἷος ἐριζέμεναι βασιλεῦσιν; P 98 ὀππότε ἄνηρ ἐθέλη πρὸς (!) \_ δαίμονα φωτὶ μάχεσθαι; δ 343, ρ 134 #ἐξ ἔριδος; B 239 ἔο μέγ' ἀμείνονα φῶτα#. 112 ~ O 167 ἴσον ἐμοὶ φάσθαι, τόν τε \_ στυγέουσι καὶ ἄλλοι. 113 ~ Z 124 u.ö. μάχη etc. 114 Wie Φ 107 #κάτθανε καὶ Πάτροκλος, ὃ περ \_ etc.; vgl. Π 709 ὅς περ etc. 115 ~ A 127 u.ö. #ἀλλὰ σὺ μὲν νῦν; P 581 μετὰ ἔθνος ἐταίρων#, 680 \_ κατά etc.; wie Γ 162 δεῦρο πάροιθ' ἔλθοῦσα, φίλον τέκος, ἴζευ ἐμεῖο (Priamos). 116 ~ 75, 136; X 85 μηδὲ \_ πρόμος ἴστασο τούτω#. 117 Vgl. Θ 423, Φ 481 κύον ( ) ἀδδές. – Im Hexameter metrische Dehnung im Longum, kein Digammareflex. 118 f. ~ 173 f.; T 71 ff. ἀλλὰ τιν' οἶω (!) | ἀσπασίως αὐτῶν (!) γόνυ \_ κάμψειν, ὅς κε φύγησι | δηϊοῦ ἐκ πολέμοιο (Achilleus). 119 ~ E 409 ἐλθόντ' ἐκ πολέμοιο καὶ \_ αἰνῆς δηϊότητος. – Vgl. A 284 \_ πολέμοιο κακοῖο#, Δ 15 πόλεμόν τε κακὸν καὶ φύλοπιν αἰνῆν#. 120 = Z 61, N 788. 121 ~ Z 62 αἴσιμα παρειπῶν· ὃ δ' ἀπὸ \_ ἔθεν ὥσατο χειρὶ; X 224 ὃ δ' ἐπείθετο, χαῖρε δὲ θυμῶν; M 443, Φ 383 οἱ μὲν ἔπειτα# u.ä. – Versschluss ionisch (-ου vor Konsonant). 122 ~ N 29 #γηθοσύνη δὲ θάλασσα δίστατο, 82 #χάρμη γηθόσσυνοι; Π 782 καὶ ἀπ' \_ ὤμων τεύχε' ἔλοντο#, bzw. T 412 Τρῶες ἀπ' ὤμοιν Πατρόκλου (!) τεύχε' ἔλοντο.

- Νέστωρ δ' Ἀργείοισι ἀνίστατο |καὶ μετάφειπε·  
 „ὦ πόποι, \πένθος μέγ' / Ἀχαιοὶ φίδα |γαῖαν ἰκάνει.  
 125 |ἦ κε μέγ' οἰμώξειε γέρων ἱπιπηλάτα Πηλεὺς,  
 ἔσθλος |Μυρμιδόνων| βουλευφόρος |ἠδ' ἄγορη|τής,  
 ὅς ποτ' [μ'] |εἰρόμενος| μέγα \_ \γήθει\*/ |Φοῖ ἐνὶ Φοῖ|κοι,  
 πάντων Ἀργείων ἐρέων| \_ γενειήν τε τόκον| τε.  
 τοὺς νῦν εἰ πτώσ|σοντας ὑφ' Ἔκ|τορι |πάντας ἀκούσαι,  
 130 πολλά κεν ἀθανάτοισι φίλας ἀνά χεῖρας ἀείραι,  
 θυμὸν |ἔκ/ μελέων| δῦναι \_ δόμον |Ἄφιδος εἴσω.  
 αἶ γάρ, |Ζεῦ τε πάτερ| καὶ Ἀθηναίη καὶ Ἄπολλον,  
 ἠβῶμ' ὡς ὅτ' ἐπ' |ὠκυρόφοι| \_ Κελά|δοντι μάχον|το  
 \συναγρόμενοι/ Πύλοι| \_ \Ἀρκά|δες τ' ἰόμω|ροι/  
 135 Φειᾶς πὰρ τεί|χεσσι, Ἰαρ|ιδάνοι' |ἀμφὶ ῥέφ|εθρα.  
 τοῖσι δ' Ἐρευθαλίων πρόμος ἴστατο, ἰσόθεος φῶς,  
 τεύχε' ἔχων ὤμοισιν Ἀρηϊθόοιο ἀνακτος,  
 δίου Ἀρηϊθόου, τὸν ἐπίκλησιν κορυνήτην  
 ἄνδρες κίκλησκον καλλιζῶνοί τε γυναῖκες,  
 140 οὐνεκ' ἄρ' οὐ τόξοισι μαχέσ|κετο |δουρί τε μακ|ρῶ,  
 |ἀλλὰ \σιδη|ρέη\*/ κορύνη φρήγ|ινυσκε φάλαγ|γας.

124 ἦ μέγα πένθος 127 ἐγήθειεν 131 ἀπὸ 134 ἀγρόμενοι – τε καὶ Ἀρκάδες ἐγγεσί-  
 μωροι 141 σιδηρεΐη

123 ~ 94. 124 = A 254; ~ N 99 u. ö. ὦ πόποι, ἦ μέγα θαῦμα τόδ' ὀφθαλμοῖσιν ὀρῶμαι (!); Δ 417 τούτῳ δ' αὖ μέγα πένθος Ἀχαιῶν δηωθέντων. 127 f. ~ 214 τὸν δὲ καὶ Ἀργεῖοι μέγ' ἐγήθειον εἰσορόωντες; Z 239 f. εἰρόμενοι παῖδάς τε κασιγνήτους τε ἕτας τε | καὶ πόσιας (als Hektor in die Stadt kommt), ο 263, ω 114 #εἶπέ μοι εἰρομένω; O 141 πάντων ἀνθρώπων ῥῦσθαι \_ γενειήν τε τόκον τε (s. d.). – Inhaltliche Parallele zu Λ 767-790. 129 f. ~ T 81 f. πῶς κέν τις ἀκούσαι (!) | ἦ (!) εἴποι; Φ 611 (Aristarch, Edd.) σαώσαι (!)#; Σ 147 ἐνεῖκαι (!)#. – Optativformen auf -αι zählen zu den Ionismen. 130 ~ λ 423 χεῖρας ἀείρων#. – Formelhaft ist 177 χεῖρας ἀνέσχον# u. ä. 131 ~ N 671 f., Π 606 f. ὦκα δὲ θυμὸς | ὦχετ' ἀπὸ μελέων, s. d.; Γ 322 #τὸν δὸς ἀποφθίμενον δῦναι \_ etc. (u. ä.). Vgl. Ψ 880 #ὠκύς δ' ἐκ μελέων θυμὸς πτάτο (sc. der getroffenen Taube). 132 f. ~ 157 u. ö. #εἴθ' ὡς ἠβῶοιμι; M 382, Ω 565, ψ 187 οὐδὲ μάλ' ἠβῶν#. – Eine Variante mit #ἠβῶμ(ι) nur hier. 132 = B 371, Δ 288, Π 97. 134 ~ Υ 166 #ἀγρόμενοι; vgl. Λ 687 οἱ δὲ συναγρόμενοι Πυλίων ἠγήτορες ἄνδρες; wie B 840 ἐγγεσι(!)-μῶρων#. 135 ~ B 461 Καῦστρίου ἀμφὶ ῥέεθρα#, 533 Βοαγρίου etc. 136 ~ 116; B 565 τοῖσι δ' ἄμ' Εὐρύαλος τρίτατος (!) \_ κίεν, ἰσόθεος φῶς, bzw. Ψ 677 #Εὐρύαλος δὲ οἱ οἶος ἀνίστατο etc.; O 293 πρόμος ἴσταται, s. d. 137 ~ 8, s. d.; 150 #τοῦ ὅ γε τεύχε' ἔχων, ω 380 #τεύχε' ἔχων ὤμοισιν. 138 f. ~ 9 κορυνήτης#, 355 u. ö. #δῖος Ἀλέξανδρος; Σ 487 Ἄρκτόν θ', ἦν καὶ Ἀμαξαν ἐπίκλησιν καλέουσιν, ähnlich X 29, 506; B 813 τὴν ἦτοι ἄνδρες Βατίειαν κικλήσκουσιν (ein Hügel); Ω 698, ψ 147 (#)ἀνδρῶν (...) καλλιζῶνων τε γυναικῶν#. – κορυνήτης und κορύνη (s. 141, 143) nur hier. 140 ~ E 297 σὺν ἀσπίδι δουρί τε μακρῶ#. – Der Versanfang ist ion. ersetzt. 141 ~ 143 f.; E 723 σιδηρέω ἄξονι ἀμφίς#; N 718 \_ ῥήγγυντο φάλαγγας#, s. d.

- 145 | τὸν Λυκόφοργος \πέφνε/ δόλω, οὐ |τι κράτεϊ| γε,  
 στεινω|ποι ἔν ὁδοϊ|, ὄθ' ἄρ' \_ |οὐ κορύνῃ| [οἶ] ὄλεθρον  
 |χραῖσμε \σιδη|ρέη\*/· πρὶν γάρ \_ Λυκόφοργος ὑπο|φθὰς  
 δουρὶ \περό|νησ', ὃ δ' <ἄρ'> ὕπτιος \\*οὔδι/ ἐρείσθη·  
 |τεύχεα δ' ἐξ|ενάριξ', \ἄ/ \_ πόρε |χάλκεος Ἄ|ρης,  
 καὶ τὰ μὲν [αὐτός] ἔ|πειτα φόρει| \_ μετὰ |μῶλον Ἄ|ρηος.  
 |αὐτὰρ ἐπει| Λυκόφοργος \_ \|έν μεγάροισι γήρα/,  
 δῶκ' [δ'] Ἐ|ρευθαλίω|νι \Φῶ/ \_ θερά|ποντι φορηῖ|ναι·  
 150 | τοῦ ὅ γε τεύχε' ἔχων προκαλίζετο πάντας ἀρίστους.  
 οἱ δὲ μάλ' ἐτρόμεον καὶ ἐδειδισαν, οὐδέ τις ἔτλη·  
 ἀλλ' ἐμὲ θυμὸς ἀνήκε πολυτλήμων πολεμίζειν  
 θάρσει ῶ· γενεῆ δὲ νεώτατος ἔσκον ἀπάντων·  
 καὶ μαχόμεν οἱ ἐγώ, δῶκεν δέ μοι εὖχος Ἀθήνη.  
 155 | τὸν δὴ μήκιστον καὶ κάρτιστον κτάνον ἄνδρα·  
 πολλὸς γάρ τις \|κεῖτο/ παρή|φορος |ἔνθα καὶ ἔν|θα.  
 εἴθ' ὡς ἠβάρτοιμι, βίη| δέ μοι |ἔμπεδος εἴ|η·  
 τῶ κε τάχ' ἀντήσειε μάχης κορυθαιόλος Ἔκτωρ.

142 ἔπεφνε 144 σιδηρεΐη 145 μέσον περόνησεν – οὔδει 146 τά οἶ 148 ἐνὶ μεγάροισι  
 εν ἐγήρα 149 φίλω 153 so überl., +θάρσει Edd.; Zenodot θάρσει ἐμῶ 156 ἔκειτο

142 ~ 425 ὕδατι (!) νίζοντες, s.d.; O 108 (s.d.), P 329 #κάρτεϊ τε σθένεϊ (!) τε. – Oder κράτεϊ \Φῆ/ , vgl. Π 542 ὃς Λυκίην εἴρυτο δίκησί τε καὶ σθένεϊ ῶ. 143 ~ Ψ 416 #στεινωπῶ ἐν ὁδῶ, 427 #στεινωπὸς γὰρ ὁδός; B 572 ὄθ' ἄρ(α), s.d. – Im Hexameter steht das enklitische Personalpronomen an metrisch erwünschter, syntaktisch irregulärer Stelle. 145 ~ N 397 #δουρὶ μέσον (!) περόνησε τυχῶν; Y 413, 486 #τὸν βάλε μέσον ἄκοντι, Π 623 εἰ καὶ ἐγώ σε βάρτοιμι τυχῶν \_ μέσον (!) ὀξεί χαλκῶ#; Λ 144 ὃ δ' ὕπτιος οὔδει ἐρείσθη#, M 192 (s.d.) ὃ δ' ἄρ' ὕπτιος etc. – S. zu T 92 ἐπ' οὔδει#. 146 ~ N 619, P 537, Φ 183 τεύχεα τ' ἐξενάριξε καὶ εὐχόμενος ἔπος ἠῦδα; Λ 352 f. τρυφάλεια | ..., τὴν οἶ \_ πόρε Φοῖβος Ἀπόλλων# (u.ä.). 147 ~ Π 245 ἴω \_ μετὰ μῶλον Ἄρηος#. 148 ~ δ 210 γηρασκέμεν ἐν μεγάροισιν#. 149 Vgl. K 270 αὐτὰρ ὃ Μηριόνη δῶκεν \_ ῶ παιδὶ φορηῖναι. 150 ~ 137 #τεύχε' ἔχων; Γ 18 f. αὐτὰρ δοῦρε δύω \_ ... | πάλλων Ἀργείων προκαλίζετο πάντας ἀρίστους. 151 ~ (s.d.) 480 f. οὐδέ τις ἔτλη (!) | πρὶν πιέειν; T 14 f. Μυρμιδόνας δ' ἄρα πάντας ἔλε τρόμος, οὐδέ τις ἔτλη (!) | ἀντην εἰσιδέειν. 152 ~ M 307 u.ö. θυμὸς ἀνήκε#; πολυτλήμων sonst nur σ 319. 153 ~ Z 126 #σῶ θάρσει (!); Ξ 112 οὔνεκα (!) δὴ γενεῆφι νεώτατός εἰμι μεθ' ὑμῖν (s.d.; Diomedes), Y 409 οὔνεκά (!) οἱ μετὰ παισὶ νεώτατος ἔσκε γόνιοι. 154 ~ 81 δῶη δέ μοι εὖχος Ἀπόλλων# (s.d.); A 271 #καὶ μαχόμεν κατ' ἐμ' αὐτὸν ἐγώ (ebenfalls Nestor). – Ionische Variante mit silbenschließendem νῦ ἐφελευστικόν und (F)οἶ an dritter Stelle, nach Konjunktion und Verb. 155 ~ Λ 672 ὅτ' ἐγώ κτάνον Ἴτυμονῆα# (Nestor). 156 'denn manch einer lag erschlaft hier und da'; ~ 197 #οὐ γάρ τις με, 409 #οὐ γάρ τις φειδώ, 456 #ἄλλος κέν τις, Y 339 #οὐ μὲν γάρ τις σ' ἄλλος (u.ä.); A 144 εἷς δέ τις ἀρχὸς ἀνὴρ βουλευφόρος ἔστω#; Π 471 ἐπεὶ δὴ κεῖτο παρήγορος ἐν κονίησι# (s.d.). 157 ~ Λ 670, Ψ 629 (dort τέ μοι; Nestor). 158 ~ B 373, Δ 290 τῶ κε τάχ' ἠμῦσειε πόλις Πριάμοιο ἄνακτος (Agamemnon).

- 160 ὑμέων δ' οἷ περ ἕασιν ἀριστῆες Παναχαιῶν,  
 οὐδ' οἷ \προφρό|νωσ\*/ μέμαθ' Ἐκτορος |ἀντίον ἐλ|θειν.“  
 ὡς νεΐκεσσ' ὁ γέρων, οἷ δ' ἔννεα πάντες ἀνέσταν'  
 ὦρτο πολὺ πρῶτος μὲν ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγαμέμνων,  
 τῶ δ' ἐπὶ Τυδεΐδης ὦρτο κρατερός Διομήδης,  
 \τοῖιν δ' ἐπ' Αἴ|αντε δύω|/, \_ θοῦριν \|Φεΐμένω\*/ ἀλ|κὴν,  
 165 τοῖσι δ' ἐπ' |Ἰδομενεύς| καὶ ὀ|πά|ρων Ἰδομενῆ|φος  
 |Μηριόνης|, \\*ἀτάλας/ |Ἐ|νναλίω| \\*ἀνδρόφνει|/,  
 τοῖσι δ' ἐπ' Εὐρύπυλος, Εὐαίμονος ἀγλαὸς υἱός,  
 |ἄν δὲ Θόας| Ἀνδραϊμονίδης καὶ |ἴδος Ὀδυσ|σεύς·  
 πάντες ἄρ' οἷ γ' ἔθελον πολεμίζειν Ἐκτορι δίω.  
 170 τοῖς δ' αὖτις μετέειπε γερῆνιος ἱππότα Νέστωρ·  
 „κλήρω νῦν \πά|λι|λεσθε\*/ διαμ|περές, |ῶς κε λάχ|ησι·  
 οὗτος |γὰρ δὴ ὀνή|σει \ἠ|ϋκνή|μιδας\*/ Ἀχαι|φούς,  
 καὶ δ' αὐτὸς φῶν |θυμὸν ὀνή|σεται, |αἶ| κε φύγ|ησι  
 \κακοῖ|/ |ἐκ πολέμοι|ο καὶ \_ αἰνῆς |δη|ιοτή|τος.“  
 175 ὡς ἔφαθ', οἷ δὲ κλῆρον ἐσημήναντο ἕκαστος,  
 ἐν δ' ἔβαλον κυνέη Ἀγαμέμνωνος Ἀτρεΐδαο.

160 προφρονέως 164 τοῖσι δ' ἐπ' Αἴαντες – ἐπιειμένοι 166 ἀτάλαντος – ἀνδρειφόντη  
 171 πεπάλασθε; schwächere v.l. πεπάλαχθε, cf. Ed. West 172 ἔϋκνήμιδας 174 δηίου

159 ~ 73, s. d.; Γ 101 #ἡμέων (!) δ' ὀποτέρω, ν 7 #ὑμέων (!) δ' ἀνδρὶ ἐκάστω. – Fünzfzehn-  
 silbig, aber mit ionischer Synzese. 160 ~ E 810 καὶ σε προφρονέως κέλομαι Τρῶ-  
 εσσι μάχεσθαι (Athene); Λ 219, 231 Ἀγαμέμνωνος ἀντίος ἦλθεν#, bzw. P 67, 69, Υ 175  
 #ἀντίον ἐλθέμεναι; μέματ(ε) nur hier. – Vgl. Schwyzer 1939, 624 o. „metrisch statt  
 προφρόνων“; wie P 224. 161 ~ I 259, Λ 790 #ὡς ἐπέτελλ' ὁ γέρων (s. d.), θ 570, ν 178  
 #ὡς ἀγόρευ' ὁ γέρων; A 533 θεοὶ δ' \_ ἅμα πάντες ἀνέσταν#, θ 258 αἰσυμνήται δὲ κριτοὶ  
 ἔννεα πάντες ἀνέσταν. – Ionisch (Artikel). 162 ~ Ψ 288 ... ἄναξ ἀνδρῶν Εὐμηλος#.  
 163 = Ψ 290, ~ Ψ 812. 164-167 = Θ 262-265. 164 Wie Σ 157 τρις δὲ δὴ Αἴαντες (!), \_  
 θοῦριν (!) ἐπιειμένοι ἀλκὴν; vgl. B 406 u. ö. Αἴαντε δύω, Υ 381 \_ φρεσὶν εἰμένος ἀλκὴν#.  
 165 f. ~ P 258 f. #τὸν δὲ μετ' Ἰδομενεύς etc. 166 = P 259; wie B 651 u. ö. #Μηριόνης τ'  
 etc., s. auch zu N 295 (u. ö.) θοῶ ἀτάλαντος Ἄρηι#. 167 ~ B 736 #τῶν ἦρχ' Εὐρύπυλος  
 etc. 168 ~ Γ 268, Ψ 709, 755 #ἄν δ' Ὀδυσσεὺς πολύμητις (u. ä.). 169 ~ 42, s. d. 170 ~  
 B 336 #τοῖσι δὲ καὶ μετέειπε etc., ähnlich Γ 96, Ξ 109 (variabler Formelvers); K 241  
 τοῖς (!) δ' αὖτις μετέειπε βοῆν ἀγαθὸς Διομήδης, ähnlich ο 439, σ 60, φ 130. 171 Vgl.  
 181 πάλλεν (!), O 190 f. ἐγὼν ἔλαχον ... |παλλομένων; ~ ι 331 αὐτὰρ τοὺς ἄλλους κλή-  
 ρω πεπαλάχθαι ἄνωγον (Aristarch πεπαλάσθαι). – Im Hexameter der Aorist, entweder  
 πεπάλεσθε\* (kontaminiert mit πῆλασθε\*?) oder dichtersprachl. πεπάλαχθε nach dem  
 Klangmuster πεπάλακτο 'war bespritzt' (Λ 98 u. ö., formelhaft vor κ. τρ. τρ). 172 Wie  
 67 u. ö. 173 f. Wie 118 f., s. d. 175 f. ~ 187; Γ 316 κλήρους ἐν κυνέη χαλκήρεϊ πάλλον  
 ἐλόντες. 175 ~ 185 ἀπηνήναντο ἕκαστος; I 656 ὡς ἔφαθ', οἷ δὲ ἕκαστος ἐλῶν \_ δέπας  
 ἀμφικύπελλον; σημαίνω in dieser Verwendung nur hier. – Fünzfzehn-silbig, aber mit  
 zweimaligem Augment. 176 ~ (u. a.) I 226 ἐνὶ κλισίῃ Ἀγαμέμνωνος Ἀτρεΐδαο#, s. d.

- λαοὶ δ' ἠρήσαντο, θεοῖσι δὲ χεῖρας ἀνέσχον·  
 |ῶδε δέ τις| Φείπεσκε Φιδῶν εἰς |οὐρανὸν εὐ|ρύον·  
 „Ζεῦ, \δὸς/ ἦ| Αἴαντα λαχεῖν|, \_ \ἦ| Τυδέφοι υἱόν,  
 180 ἦ| αὐ|τὸν βασιλῆ|Φα πολυχρῦ|σοιο Μυκή|νης.“  
 ὦς \φάν, αὐτὰρ |πάλλε/ γερή|νιος |ἵπποτα Νέσι|τωρ,  
 |ἐκ δὲ θόρει| κλῆρος κυνέης, ὄν ρ' |ἦ|θελον αὐ|τοί,  
 Αἴαντος. κῆ|ρυξ δὲ φέρων| \_ ἀν' ὄ|μιλον ἀπάν|τη  
 δεῖξ' ἐν|δέξια πᾶ|σι ἀριστή|Φεσοι Ἄχαι|Φῶν·  
 185 οἱ δ' οὐ γινώσκοντες ἀπηνήναντο ἕκαστος.  
 ἀλλ' ὅτε δὴ τὸν ἴκανε φέρων ἀν' ὄμιλον ἀπάντη,  
 ὅς μιν ἐπιγράψας κυνέη βάλε, φαίδιμος Αἴας,  
 ἦτοι ὑπέσχεθε χεῖρ', ὃ δ' ἄρ' ἔμβαλεν ἄγχι παραστάς,  
 γνῶ δὲ κλήρου σῆμα ἰδῶν, γήθησε δὲ θυμῶ.  
 190 τὸν μὲν πὰρ πόδ' ἐὼν χαμάδις βάλε φώνησέν τε·  
 „|ῶ φίλοι, ἦ|τοι κλῆρος ἐμός· χαί|ρω δὲ καὶ αὐ|τὸς  
 |θυμοῖ, ἐπει|δοκέω \νικήσειν\*/ |Ἔκτορα δῖ|ον.  
 |ἀλλ' ἄγετ', ὄφρ'| ἐγὼν ἀρήϊα/ |τεύχεα δύ|ω,

177 f.l. θεοῖς ἰδὲ 179 πάτερ – ἦ 181 ἄρ' ἔφαν, πάλλεν δὲ 182 meist ἄρ' 186 v.l. δὴ  
 ρ' ἴκανε (ῖ) 192 νικησέμεν 193 ἂν ἐγὼ πολεμήϊα

177-183 ~ Γ 318-325. 177 = Γ 318; ~ Α 351 μητρὶ ... ἠρήσατο χεῖρας ὀρεγνύς#; me-  
 trisch wie X 80 ἐτέρηφι δὲ μαζὸν ἀνέσχε#. – Kein alter Vers, weil im 4. Biceps δὲ nach  
 kurzer Endsilbe steht (s. zu 21). 178 = 201; ~ Τ 257 #εὐξάμενος δ' ἄρα εἶπεν ἰδῶν etc.  
 179 Vgl. 202 f. #Ζεῦ πάτερ, ... | δὸς νίκην Αἴαντι. 180 ~ Λ 46 #τιμῶσαι (!) βασιλῆα  
 etc. 181 f. ~ Ψ 353 πάλλ' Ἀχιλεύς, ἐκ δὲ κλῆρος θόρε Νεστορίδαο. 181 ~ 206 #ὦς  
 ἄρ' ἔφαν; wie Γ 324 ... πάλλεν (!) δὲ μέγας \_ κορυθαίολος Ἔκτωρ#. – Im Hexameter mit  
 silbenschiließendem νῦ ἐφελκυστικόν. 182 ~ 191 καὶ αὐτός#; ~ Ο 573 #ἐκ δ' ἔθορε  
 προμάχων (s.d.). – ἦθελον mit maskierter metrischer Dehnung, nicht altem Augment.  
 183 ~ 186; θ 482 ὦς ἄρ' ἔφη, κῆρυξ δὲ φέρων ἐν χερσὶν ἔθηκεν (!). 184 ~ Α 597 f. ἐν-  
 δέξια πᾶσιν | ὦνοχοεῖ; Α 227, Ι 421 (σὺν) ἀριστήεσσιν Ἀχαιῶν#. 185 ~ 175 ἐσημή-  
 ναντο (!) ἕκαστος#. – Das Verbalkompositum sonst nur κ 297. 186 ff. ~ Ζ 200 f. #ἀλλ'  
 ὅτε δὴ – #ἦτοι, Ω 628 f. #αὐτὰρ ἐπεὶ – #ἦτοι. 186 ~ 183. 187 ~ 176 #ἐν δ' ἔβαλον κυ-  
 νέη; Ν 553 (s.d.) #εἴσω ἐπιγράψαι τέρενα χροῖα; Ε 82 #αἱματόεσσα δὲ χεῖρ πεδίω πέσε.  
 188 ~ Ω 374 ὑπερέσχεθε (!) χεῖρα#; Ξ 218 #τόν ρά οἱ ἔμβαλε χερσίν; Π 114 u.ö. ἄγχι  
 παραστάς#. – Hiattilgendes νῦ ἐφελκυστικόν. 189 ~ Λ 439 #γνῶ δ' Ὀδυσσεύς, Π 119  
 #γνῶ δ' Αἴας; Ρ 334 #ἔγνω (!) ἐσάντα ἰδῶν; Α 330 (~ Δ 255, Θ 278) οὐδ' ἄρα τῷ γε ἰδῶν  
 γήθησεν Ἀχιλλεύς#. – Ion. -ου vor Konsonant. 190 ~ Ψ 866 αὐτὰρ ὃ μῆρινθον βάλε  
 πὰρ πόδα, τῆ δέδετ' ὄρνις; δ 114 χαμάδις βάλε gegenüber Ι 541 (s.d.), Φ 51 χαμαὶ βάλε;  
 Α 333, Γ 181 u.ö. φώνησέν (!) τε#. – Fünftehsilbig, sprachlich alt wirkend, aber mit sil-  
 benschiließendem νῦ ἐφελκυστικόν. 191 f. ~ 189 γήθησε δὲ θυμῶ#, Ξ 156, Φ 423, Χ 224  
 χαῖρε δὲ θυμῶ#. 192 'weil ich, wie es aussieht'; ~ Β 597 #στεῦτο γὰρ εὐχόμενος νικη-  
 σέμεν; Ω 657 κτερεῖζέμεν Ἔκτορα δῖον#. – Oder z.B. ἐπεὶ \πέποιθα νικήσειν\*/. 193 ~  
 236, Λ 719 u.ö. (.) πολεμήϊα ἔργα#; vgl. Ζ 340 ἀλλ' ἄγε νῦν ἐπίμεινον, ἀρήϊα τεύχεα δύω.

- 195 τόφρ' ἕμμες/ εὐ|χεσθε Διῖ| \_ Κρονί|ωνι Φάνακ|τι,  
 |<sup>+</sup>σιγῆ| ἐφ' ἕμ|μέων/, ἴνα \_ μὴ Τρωῶ|ές γε πύθων|ται,  
 |ἦ|Φέ| καὶ ἄμ|φαδόν/, ἐπεὶ \_ οὐ \τι/ |δείδιμεν| ἔμ|πηρ·  
 οὐ γάρ |τις με βί|η| [γε] Φέκων \_ ἀΦέ|κοντα δί|η|ται  
 οὐδὲ \<sup>+</sup>Φιδρί|η/, ἐπεὶ οὐδ' \_ ἐμὲ |νή|Φιδά γ' οὐ|τως  
 \φέλπομ' / |έν Σαλαμῖ|νι γενέσθαι |τε τραφέμεν| τε.“
- 200 \ἦ| ῥα, τοί/ δ' εὐ|χοντο Διῖ| \_ Κρονί|ωνι Φάνακ|τι·  
 |ῶ|δε δέ |τις| Φεῖπεσκε Φιδών εἰς |οὐρανόν| εὐ|ρύν·  
 „|Ζεῦ πάτερ, ἴ|δηθεν μεδέων, κύ|διστε μέγισ|τε,  
 δὸς νίκη|ν Αἴ|αντι καὶ ἀγ|λαΦόν |εὐ|χος ἀρέσ|θαι.  
 εἰ δὲ καὶ Ἐκτορά περ φιλέεις καὶ κήδεαι αὐτοῦ,  
 ἴσ|ην ἀμφοτέροισι βί|ην καὶ κῦδος ὅπασσον.“
- 205 ὦς ἄρ' ἔφαν· Αἴας δὲ κορύσσετο νώροπι χαλκῶ.  
 αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ πάντα περὶ χροῖ ἔσσατο <sup>+</sup>τεύχεα,  
 |σεύ|φατ' ἔπειθ', οἷος [τε] πελώριος |ἔρ|χεται Ἄ|ρης,  
 ὅς τ' εἴ|σι <sup>+</sup>πτόλεμόν|δε μετ' \_ \ἀνδρας/, |οὓς τε Κρονί|ων  
 210 |θυμοβόροι| ἔριδος \\*Φῖ/ \_ ξυνέ|ηκε μάχεσ|θαι·

194 ὑμεῖς 195 σιγῆ ἐφ' ὑμείων 196 ἀμφαδίην – τινα 198 τι ἰδρεῖη Aristarch, Edd.;  
 überl. τ' αἰδρεῖη 199 ἔλπομαι 200 ὡς ἔφαθ', οἱ 207 überl. τεύχη 209 εἶσιν πόλε-  
 μόνδε – ἀνέρας 210 μένει

194 ~ 200. 195 f. Vgl. 242 f. οὐ ... | <sup>+</sup>λάθρη ὀπιπεύσας, ἀλλ' ἀμφαδόν; wie N 356 #τῶ  
 ῥα καὶ ἀμφαδίην. 195 ~ α 157 ἄγχι σχῶν κεφαλῆν, ἴνα μὴ πευθοῖαθ' οἱ (!) ἄλλοι; ἐφ'  
 ὑμείων (!) nur hier. – Überliefert mit metrischer Dehnung und kurz gemessenem -η  
 vor Vokal; regulär gekürzt wird der Adverbialausgang -η < -ᾱ, s. Schwyzer 1939, 550.  
 196 ~ β 199 ἐπεὶ οὐ τινα etc. 197 ~ O 186 εἴ μ' ὀμότιμον ἐόντα βίη \_ ἀέκοντα καθέξει  
 (Poseidon). 198 ~ θ 179 ἐγὼ δ' οὐ νῆϊς ἀέθλων#. – <sup>+</sup>ιδρήνι zu ἴδρις, im Hexameter  
 wohl mit metrischer Dehnung (s. Risch 1974, 130). 199 ~ Σ 436 υἷὸν ἐπεὶ μοι δῶκε  
 γενέσθαι τε τραφέμεν τε (Thetis). Vgl. Σ 194 ἔλπομ', ἐνί. 200 ~ 194; wie z. B. Γ 84 #ὡς  
 ἔφαθ', οἱ δ' ἔσχοντο μάχης. 201 = 178. 202 = Γ 276, 320, Ω 308. 203 ~ 292 δῶη ...  
 νίκην#; Φ 297 δίδομεν δέ τοι εὐχος ἀρέσθαι# (Poseidon). 204 f. ~ 280 ἀμφοτέρω γὰρ  
 σφῶϊ φιλεῖ \_ νεφεληγερέτα Ζεὺς. 204 ~ Z 55 f. τίη δὲ σὺ κήδεαι οὕτως | ἀνδρῶν; I 342  
 (s. d.) #τῆν (!) αὐτοῦ (!) φιλεῖ καὶ κήδεται. – Ionisch (anaphorisches αὐτοῦ#). 205 ~  
 P 566 τῶ γὰρ Ζεὺς κῦδος ὀπάζει# u. ä. – Wohl nicht älter als der vorige Vers. 206 ~  
 181; Π 130 ὡς φάτο, Πάτροκλος δὲ κορύσσετο νώροπι χαλκῶ. – Hexametervariante mit  
 alter 2. Vershälfte. 207 ~ Ξ 187 αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ πάντα περὶ \_ χροῖ θήκατο (!) κόσμον  
 (s. d.; sc. Hera); Ξ 383 αὐτὰρ ἐπεὶ ῥ' ἔσαντο περὶ \_ χροῖ νώροπα χαλκόν; Σ 451 αὐτὰρ  
 ὁ Πάτροκλον περὶ μὲν τὰ (!) ἄ τεύχεα ἔσσε; X 322 <sup>+</sup>τεύχεα (!)#, ω 534 ἔπτατο (!) τεύ-  
 χεα (!)#, Ω 7 πάθεν (!) ἄλγεα (!)#. – Hexametervariante mit auffälliger Kontraktion bzw.  
 Synizesis. 208 ~ Z 505 #σεύατ' ἔπειτ' ἀνὰ ἄστυ, sc. Paris. 208 f. ~ N 298 οἷος δὲ βρο-  
 τολοιγὸς Ἄρης \_ πόλεμόνδε μέτεισι. 209 ~ E 522, Λ 27, N 242 ἄς/ἦν τε Κρονίων#. 210  
 Siehe zu 301, Π 476 ἔριδος περὶ θυμοβόροιο#, T 58 #θυμοβόρω ἔριδι; ~ A 8 ἔριδι ξυν-  
 ἔηκε μάχεσθαι#; Z 182 u. ö. πυρὸς \_ μένος. – Vgl. 269 ἴν' ἀπέλεθρον#, P 739 ἴς ἀνέμοιο#.

- τοῖος [ἄρ'] Αἴας ἰόρτο πελώριος, ἔρκος Ἀχαιῶν,  
 μειδιῶν βλοσυροῖσι προσώπασι· νέρθε δὲ ποσσὶν  
 ἦϊε μακρὰ βιβάς, κραδάων δολιχόσκιον ἔγχος.  
 τὸν \μὲν/ Ἀργεῖοι μέγα γήθηον εἰσοράοντες,  
 215 Τρῶας ἰδὲ τρόμος αἰνὸς \ὑπ\_ελθε/ | γυῖα Ἰέκαστον,  
 Ἰέκτορι τ' αὐτῶ θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι πάτασσε·  
 ἀλλ' οὐ πως ἔτι εἶχεν ὑποτρέσαι οὐδ' ἀναδῦναι  
 ἄψ λαῶν ἐς ὄμιλον, ἐπεὶ προκαλέσσατο χάριμη.  
 Αἴας δ' ἔγγυς/ ἔλθε, φέρων| \_ σάκος ἠΐφυτε πύργον,  
 220 χάλκεον ἑπταβόειον, ὃ οἱ Τυχίος κάμε τεύχων,  
 σκυτοτόμων ὄχ' ἄριστος, ὕλη ἐνὶ οἰκίᾳ ναίων,  
 ὃς οἱ ἐποίησεν σάκος αἰόλον ἑπταβόειον  
 ταύρων ζατρεφῆων, ἐπὶ δ' ὄγδοον ἤλασε χαλκόν.  
 τὸ πρόσθε στέρνοιο φέρων| \_ Τελαμώνιος Αἴας  
 225 στή [ρά] μάλ' Ἰέκτορος ἐγγύς, ἀπειλήσας δὲ \\*ποταύδα/  
 „Ἰεκτορ, νῦν μὲν ἰδὴ σάφα φείσσαι οἰφόμεν οἴφως,

214 δὲ καὶ – Aristarch, Edd. außer West \*μὲν ἐγήθειον 215 ὑπήλυθε 219 ἐγγύθεν  
 225 ποσηύδα

211 ~ 208; Γ 229 #οὔτος δ' Αἴας ἐστὶ πελώριος etc. 212 f. ~ N 78 f. νέρθε δὲ ποσσὶν | ἔσσυμαι; τ 438 (~ 430 f.) #ἦϊεν ἄγχι κυνῶν, κραδάων etc. (Odysseus auf der Jagd). – Zwei originäre Holodaktyloi, in denen tradiertes Sprach- und Versmaterial neu kombiniert ist. 212 ~ Ψ 786 #μειδιῶν; O 608 #λαμπέσθην βλοσυρήσιν ὑπ' ὀφρύσιν (s.d.; Hektors Augen), Λ 36 Γοργῶ βλοσυρῶπις; σ 192 προσώπατα (!), sonst πρόσωπα, der Dativ προσώπασι nur hier. 213 ~ 307 #ἦϊ' (!), ὃ δ(ἐ) ... κίε, s.d.; O 307, 686, ι 450 #(φοῖτα) μακρὰ βιβάς; N 583, Υ 423 #ὄξυ δόρυ κραδάων (s.d.), Z 44 ἔχων \_ δολιχόσκιον ἔγχος#. – Am Versanfang eine dichtersprachliche Augmentform. 214 ~ 127 μέγ' ἐγήθειεν (s.d.). 215 = Υ 44; ~ Γ 34 ὑπὸ τε τρόμος ἔλλαβε γυῖα# (im Gleichnis). 217 f. ~ Γ 36 ὡς αὐτίς καθ' ὄμιλον ἔδου (!) Τρώων ἀγερώχων (sc. Paris); P 129 Ἰεκτωρ δ' ἄψ ἐς ὄμιλον ἰὼν ἀνεχάζεθ' ἐταίρων. 217 ~ P 354 #ἀλλ' οὐ πως ἔτι (!) εἶχε (!), Ξ 359 ὄφρ' ἔτι (!) εὔδει#, s.d., ω 351 ἦ ῥ' ἔτι (!) ἐστὲ θεοί; anders M 337 #ἀλλ' οὐ πῶς οἱ ἔην (!) \_ . – Ion. Dichtersprache. 218 ~ 285; N 809 #Αἴας δὲ πρῶτος προκαλέσσατο; T 402 #ἄψ Δαναῶν ἐς ὄμιλον, s.d. 219 = Λ 485, P 128. – Vgl. u.a. 225 ἐγγύς, P 347 #στή δὲ μάλ' ἐγγύς ἰών (s.d.). 220 ~ B 101, Θ 195, T 368 ( ) Ἡφαιστος κάμε τεύχων#. – ἑπταβόειον(#) auch 222, 245, 266, sonst nur Λ 545 (s.d.). 221 ~ A 69, Z 76 οἰωνοπόλων ὄχ' ἄριστος#; N 664 u. ὄ. οἰκία ναίων#, δ 798 Φερῆς ἐνὶ οἰκίᾳ ναίων#. 222 ~ 220; Π 107 σάκος αἰόλον vor bD; M 30 ἐποίησεν (!) vor τριθ., s.d.; θ 493 τὸν Ἐπειὸς ἐποίησεν (!) σὺν Ἀθήνη#. – Augment, silbenschließendes νῦ ἐφελκυστικόν. 223 ~ 246; ξ 106 #ζατρεφῆων αἰγῶν, ähnlich ξ 19, δ 451; Υ 270 f. πέντε πτύχας ἤλασε (!) κυλλοποδίων, | τὰς (!) δύο χαλκείας; I 187 ἐπὶ δ' ἀργύρεον ζυγὸν ἦεν# u.ä. 224 f. ~ N 145 f. ἀλλ' ὅτε δὴ πυκινῆς \_ ἐνέκυρσε φάλαγξι, | στή ῥα μάλ' ἐγχιμφθεῖς. – Im Hexameter mit ῥα, das hier innerhalb des Satzes steht. 224 ~ 219; Υ 162 f. ἀσπίδα θεοῦριν | πρόσθεν ἔχε στέρνοιο. 225 Wie N 94, 750 u. ὄ. 226 f. ~ B 192 οὐ γάρ πω σάφα οἴσθ', οἶος \_ νόος Ἀτρεΐδαο. 226 ~ 39.

- οἴοι |καὶ Δαναοῖσι ἀριστῆ|**Φες μετέα**|σι,  
 |καὶ μετ' Ἀχιλ|**λῆ**Φα Φρηξήνορα |θυμολέ**Φον**|τα.  
 ἀλλ' ὃ \γ'/ ἐν νή**Φε**σσι \κορω|νίσσι\*/ |ποντοπόροι|σι  
 230 κεῖται \μηνί**σας**/ Ἀγαμέμ|νονι |ποιμένι λα|**Φῶν**·  
 ἄμμες δ' |ἐνθάδε/ τοῖ|οι, οἷ \|κεν σέθεν ἀν|τήσαιμεν\*/,  
 |καὶ πολέ**Φες**|. ἀλλ' ἄρχε μάχης ἠ|δὲ πτολέμοι|ο.“  
 τὸν δ' \αὖ προτί**Φειπε**\*/ μέ**γας**| \_ κορυθ|αι**Φόλος** Ἐκ|τωρ·  
 „Αἴαν |δι**Φο**γενές| Τελαμώνι', |**ῥο**ρχα**με**/ λα|**Φῶν**,  
 235 μῆ τί μευ ἤ**υ**τε παιδὸς ἀφαυροῦ πειρήτιζε  
 ἠὲ γυναικός, ἠ οὐκ οἶδεν πολεμηῖα ἔργα.  
 |αὐτὰρ ἐγὼν| εὖ Φοῖδα μάχας τ' ἀν|δροκτασίας| τε·  
 Φοῖδ' \ἐνδέ**ξια**/, Φοῖδ' ἐπ' ἀ|ριστερὰ νω|μῆσαι βῶν  
 |ἀζαλέην|, τό \τ'/ ἐστὶ ταλαύρι|νόν πολεμί|ζειν·  
 240 |**Φοῖδα δ' ἐπα**ΐξαι \καθ' ἵπ|πων μόθον/ ὠ|κειάων,  
 Φοῖδα δ' |ἐν/ σταδί|ῃ δηῖω μέλ|πεσθαι Ἄρη|ϊ.  
 ἀλλ' οὐ |γάρ σ' ἐθέλω| \βαλεῖν \_ ἄνδρα |τοῖον/ ἐόν|τα  
 |**λάθρη** ὀπι|πεύσας, ἀλλ' ἀμφαδόν, |αἶ κε τύχω|μι.“

229 μὲν - κορωνίσι 230 κεῖτ' ἀπομηνίσας (Aristarch ἐπιμηνίσας) 231 ἡμεῖς δ' εἰμὲν -  
 ἄν σέθεν ἀντιάσαιμεν 233 αὐτε προσέειπε 234 κοίρανε 238 ἐπὶ δεξιά 239 μοῖ  
 240 μόθον ἵππων 241 ἐνὶ - δηῖω 242 βαλέειν τοιοῦτον 243 λάθρη

227 ~ 73, s.d. 228 ~ Π 146 τὸν μετ' Ἀχιλλῆα ρηξήνορα τίε μάλιστα; E 639 θρασυ-  
 μέμοννα θυμολέοντα#. 229 f. = B 771 f., dort mit #κεῖτ(ο); ~ Σ 338 τόφρα δέ μοι παρὰ  
 νηυσὶ κορωνίσι κείσεται αὐτως (s.d.; Achilleus). 229 ~ B 297, 392, I 609 u.ö. νηυσὶ  
 κορωνίσι(v); die Formelvariante mit νήεσσι nur hier. 230 ~ I 426, T 62 ἐμεῦ ἀπο-  
 μνήσαντος#. Vgl. E 178 #ίρων μηνίσας; Σ 257 Ἀγαμέμονι μήνιε δίω#. – Das Verbal-  
 kompositum nochmals in π 378 #ἀλλ' ἀπομηνίσει. 231 ~ β 60 ἡμεῖς δ' οὐ νύ τι τοῖοι  
 ἀμυνόμεν; wie O 297 ἐρύξομεν ἀντιάσαντες# (!). – Im Hexameter ion. verändert (ἄν,  
 /-s-/ nach Kurzvokal). 232 ~ Λ 255 #ἀλλ' οὐδ' ὧς ἀπέληγε μάχης etc. – /-s. / am Ende  
 des 1. Choriambus. 233 = 287, ~ Z 440, X 232 #τὴν δ' etc.; Ξ 211 τὴν δ' αὐτε προσέειπε  
 φιλομειδῆς Ἀφροδίτη (u.ä.). – Vgl. u.a. N 254 τὸν δ' αὖ Μηριόνης πεπνυμένος ἀντίον  
 ἠῦδα. 234 = I 644 (s.d.), Λ 465. 235 f. ~ B 337 f. παισὶν ἐοικότες ... | νηπιάχοις, οἷς οὐ  
 τι μέλει \_ πολεμηῖα ἔργα. 235 ~ E 889 #μῆ τί μοι ... μινύριζε#. – Ion -ou vor Konsonant.  
 236 ~ P 435 ἠὲ γυναικός#. – Silbenschließendes νῦ ἐφελευστικόν. 237 ~ Ω 548 αἰεὶ  
 τοι περὶ ἄστου μάχαι τ' ἀνδροκτασῖαι τε (Achilleus). 238 'rechts herum – nach links';  
 ~ N 308 f. (s.d.) ἠ ἐπὶ δεξιόφιν παντὸς \_ στρατοῦ, ἠ ἄνὰ μέσσοις, | ἠ ἐπ' ἀριστερόφιν;  
 B 353 #ἀστράπτων ἐπιδέξι(α). – Vgl. 184 ἐνδέξια; im Hexameter dem Oppositum ange-  
 glichen. 238 f. ~ M 137 βόας αὔας#, P 492 f. βοέης \_ ... | αὔησι στερεῆσι; ἀζαλέος sonst  
 von Holz und Bergwald. 239 ~ E 289 u.ö. Ἄρηα, ταλαύρινον πολεμιστήν#. 240 f.  
 Vgl. Σ 159 ἄλλοτ' ἐπαΐξασκε κατὰ μόθον, ἄλλοτε δ' αὐτε | στάσκε. 240 ~ Δ 500 ὅς οἱ  
 Ἀβυδόθεν ἦλθε, παρ' ἵππων ὠκειάων. 241 Vgl. N 514, O 283 ἐν σταδίῃ. 242 ~ κ 202,  
 λ 393 u.ö. #ἀλλ' οὐ γάρ, ξ 118 τοιοῦτον ἐόντα#; vgl. P 170, Σ 105 (#)τοῖος ἐών ( \_ ), Ω 384  
 τοῖος γὰρ ἀνὴρ ὠριστος (!) ὄλωλε#. 243 ~ E 279 αἶ κε τύχωμι#; wie #σιγῆ 195, s.d.

- 245 ἦ [ρά], καὶ |ἀμπεπαλῶν| \+'ἦ/ \_ δολι|χόσκιον ἔγ|χος,  
 καὶ βάλεν Αἴαντος δεινὸν σάκος ἑπταβόειον  
 ἀκρότατον κατὰ χαλκόν, ὃς ὄγδοος ἦεν ἐπ' αὐτῶ.  
 ἔξ δὲ διὰ πτύχας ἦλθε δαΐζων χαλκὸς ἀτειρῆς,  
 ἐν τῇ δ' ἑβδομάτῃ ρίνῳ σχέτο. δεύτερος αὐτε  
 Αἴας διογενῆς προΐει δολιχόσκιον ἔγχος,  
 250 καὶ βάλε Πριαμίδαο κατ' ἀσπίδα |πάντοσε Φί|σην.  
 δι' \ἄρ' / |ἀσπίδος ἔλ|θε φαΦεινῆς |ῥβριμον ἔγ|χος  
 |καὶ διὰ θώ|ρηκος πολυδαιδά|λοι' \\*ἑρέρισ|το/,  
 ἀντικρὺ δὲ |πάρ/ λαπάρην| \_ διά|μησε χιτῶ|να  
 \ἄγχ' /· ὃ δὲ +κλί|θη καὶ ἀλεύ|φατο |κῆρα μέλαι|ναν.  
 255 τῷ δ' ἐκ|σπασσαμένῳ| δολίχ' \_ |ἔγχεα \χέρσ' /| ἄμ' ἄμφω  
 \|συμπεσέτην\*| λέφουσι φεφοικότ' |ῶμοφάγοι|ιν\* /  
 ἦ συσι κάπροιςιν, τῶν τε σθένος οὐκ ἀλαπαδνόν.  
 Πριαμίδης μὲν ἔπειτα μέσον σάκος οὔτασε δουρί,  
 οὐδ' ἔρρηξεν χαλκός, ἀνεγνάμφθη δέ οἱ αἰχμή.  
 260 Αἴας δ' |ἀσπίδα \νύξ' /| ἐπάλμενος· |ἦ δὲ δια|πρὸ  
 ἦλυθεν ἐγχείῃ, στυφέλιξε δέ μιν μεμαῶτα,

244 προΐει 251 μὲν 252 ἠρήρειστο 253 παραί 254 ἔγχος – ἐκλίνθη 255 χερσὶν  
 256 σύν ῥ' ἔπεσον λείουσιν εὐοκότες ὠμοφάγοισιν 260 νύξεν

**244** (= Γ 355 u. ö.) ~ 249 προΐει etc.; vgl. u. a. Λ 368 ἦ, καὶ Παιονίδην δουρί\_κλυτὸν ἐξενάριζε. **245 f.** ~ Λ 350 f. #καὶ βάλεν ... | ἄκρην κακ κόρυθα. **245** ~ 266; 220, 222. – Fünfzehnsilbig, aber mit hiattilgendem νῦ ἐφελκυστικόν. **246** ~ 223; Σ 565 μία δ' οἷη ἀταρπιτὸς ἦεν ἐπ' αὐτήν (!)#. – Ion. Präpositionalausdruck mit anaphorischem αὐτός. **247** ~ 251, 252; Υ 269 #ἀλλὰ δύω μὲν ἔλασσε διὰ πτύχας; Ε 292, Ξ 25 χαλκὸς ἀτειρῆς#. **248** ~ (s. d.) Ν 779 #ἐκ τοῦ (!) δ(έ) (!), Λ 638 #ἐν τῷ ρά (!) σφι, bzw. Α 54, Ω 665, κ 29 #τῇ (!) δεκάτῃ δ(έ), τ 202 #τῇ (!) τρισκαιδεκάτῃ δ(έ) neben Ξ 273, Φ 72, τ 481, χ 184 #τῇ (!) δ' ἐτέρῃ. – Fünfzehnsilbig, aber mit Artikel und irregulär positioniertem δ(έ). **248 ff.** ~ 244 f.; 268 #δεύτερος αὐτ' Αἴας; Υ 273 f. δεύτερος αὐτ' Ἀχιλεὺς προΐει δολιχόσκιον ἔγχος, | καὶ βάλεν (!) Αἰνείαο etc.; Γ 355 f. #ἦ ῥα, καὶ ἀμπεπαλῶν προΐει ..., | καὶ βάλε Πριαμίδαο κατ' ἀσπίδα etc.; Λ 434 #ὡς εἰπὼν οὔτησε κατ' ἀσπίδα etc. **250-254** = Γ 356-360. **251 f.** = Λ 435 f. (s. d.); ~ Δ 135 f. διὰ μὲν ἄρ ζωστήρος ἐλήλατο δαιδαλέοιο, | καὶ διὰ etc. **254** Vgl. Υ 283 #ταρβήσας, ὃ οἱ ἄγχι πάγη βέλος, bzw. Ψ 760, τ 301 #ἄγχι μάλ(α). **255** ~ Δ 533, Ι 86 δολίχ' ἔγχεα χερσὶν ἔχοντες#. **255 f.** Wie Ψ 686 f. ἄντα δ' ἀνασομένω χερσὶ \_ στιβαρῆσιν ἄμ' ἄμφω | σύν ῥ' ἔπεσον (!), anders Φ 387 #σὺν δ' ἔπεσον; vgl. Ψ 216 πεσέτην, Ε 560 #καππεσέτην. **256 f.** ~ Ε 782 f. εἰλόμενοι, λείουσιν (!) ... | ἦ (!) συσι etc., Ο 592 #τρῶες δὲ λείουσιν (!) etc. (s. d.); Θ 463 ὃ τοι \_ σθένος οὐκ ἐπιεικτόν#. **257 ff.** Originäre ion. Hexameter: kein Dual; silbenschließendes νῦ ἐφελκυστικόν im 3. Longum und im 2. Biceps; #ἦ < ἦ(Φ)έ, μέσον statt μέσσον, οὔτασε statt οὔτα; δέ nach dem Verbalkompositum. **258** ~ (s. d.) Ν 646 ὃς ρά τότ' Ἀτρείδαο μέσον (!) σάκος οὔτασε (!) δουρί, ähnlich Ο 528. **259** = Γ 348, Ρ 44; ~ Ν 562 ἀμενήνωσεν (!) δέ οἱ αἰχμήν#, s. d. **260 f.** ~ Μ 404 f. Αἴας δ' ἀσπίδα νύξεν ἐπάλμενος, οὐδὲ διαπρὸ | ἦλυθεν etc. (s. d.).

- τμήδην δ' |αὐχέν' ἔπειθε, μέλαν δ' \ἀνακή|κι/ αἶμα.  
 ἀλλ' οὐδ' ὧς ἀπέληγε μάχης κορυθαίολος Ἴκτωρ,  
 ἀλλ' ἀναχασσάμενος λίθον εἴλετο χειρὶ παχείῃ  
 265 κείμενον ἐν πεδίῳ, μέλανα, τρηχύν τε μέγαν τε·  
 τῷ βάλεν Αἴαντος δεινὸν σάκος ἑπταβόειον  
 μέσσον ἐπομφάλιον, περιήχησεν δ' ἄρα χαλκός.  
 δεύτερος αὐτ' Αἴας πολὺ +μέζονα λᾶαν ἀείρας  
 ἦκ' ἐπιδινήσας, ἐπέρεισε δὲ Ἴν' ἀπέλεθρον·  
 270 εἴσω δ' ἀσπίδ' ἔαξε βαλὼν μυλοειδέϊ πέτρῳ,  
 βλάψε δέ οἱ φίλα γούναθ'· ὃ δ' ὕπτιος ἐξετανύσθη  
 ἀσπίδι ἐγχιρμφθεῖς· τὸν δ' αἰψ' ὠρθωσεν Ἀπόλλων.  
 |καὶ νύ κε δὴ| \ξίφεσσι\*/ αὐ|τοσχεδὸν \οὐ|ταζέσθην\*/,  
 εἰ μὴ κήρυκες, Διὸς ἄγγελοι |ἦδὲ καὶ ἀνδρῶν,  
 275 ἦλθον, ὃ μὲν Τρώων, ὃ δ' Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων,  
 |Ταλθύβιός| τε καὶ Ἴδαῖος, πε|πνυμένῳ ἄμ|φῳ·  
 μέσσω δ' ἀμφοτέρων σκῆπτρα σχέθον, εἶπέ τε μῦθον

262 ἀνεκήκιεν 272 so überl.; Aristarch, Edd. Ludwich, West +ἀσπίδ' ἐνιχιρμφθεῖς+  
 273 ξίφεσσι – οὐτάζοντο

262 ~ Ψ 507 πολὺς δ' \_ ἀνεκήκιεν ἰδρῶς#, ähnlich N 705 (s.d.). 263 f. ~ Λ 255 f. ἀλλ' οὐδ' |ἴως ἀπόλη|γε μάχης ἦδὲ πτολέμοιο, | ἀλλ' ἐπόρουσε Κόωνι. 264 f. ~ Φ 403 #ἦ δ' ἀναχασσαμένη λίθον ... | κείμενον etc.; N 740 #ἀλλ' ἀναχασσάμενος; Z 472, 494, O 125 κόρυθ' εἴλετο; Θ 221, Ξ 385 ἔχων ἐν χειρὶ παχείῃ#; γ 260 #κείμενον ἐν πεδίῳ ἐκάς (!) ἄστεος; E 308 τρηχὺς λίθος; E 628 u. ö. ἦ ἔν τε μέγαν τε#. 266 ~ 245; E 305, Φ 406 #τῷ βάλε(v). 267 Silbenschließendes νύ ἐφεκυστικόν; ἐπομφάλιος und περιηχέω nur hier. 268 f. ~ ι 537 f. αὐτὰρ ὃ γ' ἐξαῦτις πολὺ μείζονα λᾶαν ἀείρας | ἦκ' ἐπιδινήσας etc. 268 ~ 248 f.; Υ 273, Φ 169 #δεύτερος αὐτ' Ἀχιλεύς; M 453 λᾶαν ἀείρας#. 269 ~ (s.d.) Γ 378, Τ 268 #ρίψ' ἐπιδινήσας; E 245 #Ἴν' ἀπέλεθρον ἔχοντας (!), 856 ἐπέρεισε δὲ (!) Παλλὰς Ἀθήνη#. – Originärer Hexameter, im 4. Biceps steht δέ nach kurzer Endsilbe (wie 21, s.d.). 270 ~ Λ 175, Ρ 63 τῆς δ' ἐξ αὐχέν' ἔαξε λαβῶν κρατεροῖσιν ὀδοῦσι, s.d.; M 161 #βαλλόμεναι μυλάκεσσι; μυλοειδής nur hier. 271 ~ 145 (u. ö.) ὃ δ' ὕπτιος οὐδὲ ἐρείσθη#; Ψ 782 ἦ μ' ἔβλαψε θεὰ πόδας (!); I 610, Κ 90 καὶ μοι φίλα γούνατ' (!) ὀρώρη#. 272 ~ E 662 ὅστέω ἐγχιρμφθεῖσα· πατήρ δ' ἔτι λοιγὸν ἄμυνεν; N 146 #στῆ ῥα μάλ' ἐγχιρμφθεῖς, aber auch Ρ 405 ἐνιχιρμφθέντα πύλησιν#. 273 ff. Vgl. Ρ 530 f. καὶ νύ κε δὴ ξίφεσσι αὐτοσχεδὸν ὀρμηθήτην, | εἰ μὴ σφῶ' Αἴαντε διέκριναν (!) μεμαῶτε. 274 ~ Α 334 χαίρετε, κήρυκες, Διὸς ἄγγελοι ἦδὲ καὶ ἀνδρῶν. – Pluralvers, den der ionische Dichter auf zwei Gesandte bezieht. 275 ~ Δ 537 ἦτοι ὃ μὲν Θρηκῶν (!), ὃ δ' Ἐπειῶν χαλκοχιτώνων. – Fünfehsilbiger Vers, in dem ion. #ἦλθον die Zweizahl bezeichnet (hier nicht für ehemaliges \ἐλθέτην\*/). 276 ~ Γ 148 #Οὐκαλέγων τε καὶ Ἀντήνωρ etc.; I 689 (s.d.) κήρυκε δύω, πεπνυμένῳ ἄμφῳ#. 277 ~ Γ 416 f. μέσσω δ' ἀμφοτέρων μητίσομαι ἔχθεα λυγρὰ, | Τρώων καὶ Δαναῶν (Aphrodite); Λ 647 u. ö. ἀνάινετο εἶπέ τε μῦθον#. – Zweimal Plural statt Dual, danach (F)εἶπε ohne Digamma-wirkung.

- κῆρυξ Ἰδαῖος, πεπνυμένα μῆδεα εἰδώς·  
 „|μηκέτι, παῖδε, \πολεμίζετον\*/ |μηδὲ μάχεσθον.  
 280 |ἀμφοτέρω| γὰρ \+σφῶ/ φιλεῖ \_ νεφελιγηρέτα| Ζεύς,  
 ἄμφω δ' αἰχμη|τά· τό γε δῆ| \_ καὶ <εὔ> |φίδμεν ἅπαν|τες.  
 νῦξ δ' ἦ|δη τελέθει· ἀγαθὸν καὶ |νυκτὶ πιθέσθαι.“  
 τὸν δ' \ἀμειβόμενος| φάτο/ \_ Τελα|μώνιος Αἴας·  
 „|Ἰδαῖ', |Ἔκτορα ταῦ|τα κειλεύετε μυ|θήσασθαι·  
 285 αὐτὸς γὰρ χάρι|μη προκαλέσασατο |πάντας ἀρίστους,  
 |ἀρχέτω· αὐ|τὰρ ἐγὼ [μάλα] πείσομαι, |ἦ \κέ περ/ οὔ|τος.“  
 τὸν δ' \αὔ προτί|φειπε\*/ μέγας| \_ κορυθ|αιφόλος Ἔκ|τωρ·  
 „|Αἴαν, ἐπεί| τοι δῶκε θεὸς \δέ|μας/ τε βίην| τε  
 290 |καὶ πινυτήν|, \σὺ/ δ' ἔγχει Ἀχαι|φῶν |φέρτατός ἐσσι,  
 νῦν μὲν \παυσό|μεσθα\*/ μάχης| \_ \ῆδὲ/ |δηϊοτή|τος  
 |σήμερον· ὕ|στερον [αὔτε] μαχησόμεθ', |εἰς ὃ κε δαί|μων  
 |ἄμμε δια|κρίνη, \πόρη/ δ' \_ ἐτέ|ροισί γε νί|κην.  
 νῦξ δ' ἦ|δη τελέθει· ἀγαθὸν καὶ |νυκτὶ πιθέσθαι,  
 295 |ὥς σὺ \μὲν εὐ|φρήνης\* παρὰ \_ νηυσὶ |πάντας/ Ἀχαι|φούς  
 σούς τε μάλιστα ἔτας καὶ ἐταίρους, οἳ τοι ἔασιν·  
 |αὐτὰρ ἐγὼ| κατὰ \πτόλιν/ \_ Πριά|μοιο φάνακ|τος

279 φίλω, πολεμίζετε 280 σφῶϊ 283 ἀπαμειβόμενος προσέφη 284 v.l., Ed. West Ἔκτορι 285 v.l. οὔτος 286 περ ἂν 287 αὔτε προσέειπε 288 μέγεθος 289 περι 290 παυσώμεσθα – καὶ 292 δῶη 294 τ' εὐφρήνης πάντας παρὰ νηυσὶ 296 ἄστου μέγα

278 ~ β 38 #κῆρυξ Πεισὴνωρ etc.; Γ 248 #κῆρυξ Ἰδαῖος. 279 ~ B 452 u.ö. πολεμίζειν ἠδὲ μάχεσθαι#. 280 = K 552; vgl. A 574 u.ö. (#)σφῶ (Nominativ). 281 Vgl. u.a. B 301 f. εὔ γὰρ δὴ τότε ἴδμεν ἐνὶ \_ φρεσίν, ἐστὲ δὲ πάντες | μάρτυροι. 282 = 293; ~ Θ 502, I 65 ἀλλ' ἦτοι νῦν μὲν πειθόμεθα νυκτὶ μελαίνῃ. 283 = N 76; wie Ξ 312 u.ö. 284 ~ A 74 f. #ῶ Ἀχιλεῦ, κέλεά με ... μυθήσασθαι | μῆνιν Ἀπόλλωνος; T 306 f. μῆ με πρὶν σίτοιο κειλεύετε μηδὲ ποτήτος | ἄσασθαι φίλον ἦτορ (Achilleus). 285 ~ 150, 218. 286 ~ Ξ 374 #ἴομεν· αὐτὰρ ἐγὼν ἠγήσομαι. – Vgl. 387 αἶ κέ περ ὕμμι. 287 = 233. 288 ~ Γ 59, N 775 Ἔκτορ, ἐπεί; N 727 οὔνεκά τοι περὶ δῶκε θεὸς \_ πολεμῆϊα ἔργα; Ψ 578 κρείσσω ἀρετῇ τε βίῃ τε# (s.d.). – Oder \φυῆν/ τε βίην| τε#. Vgl. u.a. B 57 f. Νέστορι ... | εἰδός τε μέγεθός τε φυὴν τ' ἄγχιστα ἐώκει; A 115 οὐ δέμας οὐδὲ φυὴν, οὔτ' ἄρ \_ φρένας οὔτε τι ἔργα; I 498 ἀρετὴ τιμὴ τε βίῃ τε#. 289 ~ A 581 ὃ γὰρ \_ πολὺν φέρτατός ἐστιν#; T 217 f. κρείσσω εἰς ἐμέθεν καὶ φέρτερος οὐκ ὀλίγον περ | ἔγχει (Odysseus zu Achilleus). 290 ff. ~ (s.d.) 29 ff., 376 ff., 395 ff. 290 ~ Φ 466 f. ἀλλὰ τάχιστα | παυσώμεσθα μάχης (Apollon zu Poseidon). 291 Wie 30 #σήμερον· ὕστερον αὔτε μαχήσονται, bzw. 377, 396 #κείομεν· ὕστερον αὔτε μαχησόμεθα. 292 = 378, 397. – Wie u.a. 81 δῶη, 303 δῶκε; die Änderung ist metrisch begründet (iambische Binnenkadenz). 293 = 282. 294 ~ 297 #Τρῶας εὐφρανέω, s.d.; A 305 \_ παρὰ νηυσὶν Ἀχαιῶν#. – Vgl. P 28 εὐφρήναι ἄλοχόν τε φίλην κεδνούς τε τοκῆας. 295 ~ Z 239 κασιγνήτους τε ἔτας τε# (u.ä.); ο 236 οὔτ' ἐγὼ οὔτε τις ἄλλος ἐταίρων, οἳ μοι ἔασιν. 296 Vgl. 477, X 434 κατὰ \_ πτόλιν; ~ P 160, Φ 308 (προτὶ) ἄστου μέγα \_ etc., s.d.

- \εὐφρανέω\*| Τρῶας τε/ καὶ \_ |Τρῳάδας \\*ἐλ|κεπέπλους/,  
 |αἶ τέ μοι εὐ|χόμεναι θεῖον δύ|σονται ἀγῶ|να.  
 δῶρα δ' ἄγ' ἀλλήλοισι περικλυτὰ δώομεν ἄμφω,  
 300 ὄφρα τις ᾧδ' εἴπησιν Ἀχαιῶν τε Τρώων τε·  
 |ἦ μὲν ἔμαρ|νάσθην ἔριδος \\*Ἔ|θυμοβόροιο,  
 ἠδ' [αὐτ'] ἐν φιλό|τητι \διετ|μαγή|την\* ?ἀκέον|τε/.“  
 |ὥς ἄρα φωνή|σας \πόρε/ \_ ξίφος |ἀργυρό|ῤη|λον  
 |σὺν κολεῶ| τε φέρων καὶ \_ \εὐτμή|τω\*| τελαμῶ|νι,  
 305 Αἴας δὲ ζωσι|τήρα \πόρ' αὐ|τὸς/ φοί|νικι φα|θει|νόν.  
 |τῷ δὲ \+δια|κριθένθ'/ ὃ μὲν \_ μετὰ |λα|φὸν Ἀχαι|ῶν  
 \ΐ/, ὃ δ' ἐς Τρῳ|ων ὄμα|δον| \_ κίε· |τοὶ δὲ χά|ρη|σαν,  
 ὡς \Ἔ|ιδον/ ζω|ῤόν τε καὶ ἀρ|τεμέ' \αὐ|τις ἰόν|τα/,  
 Αἴαν|τος προφυ|γόν|τα μένος \τε |χεῖρέ τ' ἀά|πτω\*|,  
 310 καὶ ρ' ἦγον προτὶ ἄ|στῃ, ἀελ|πτέοντες σόν εἶ|ναι·  
 Αἴαντ' αὐθ' ἐτέρωθεν εὐκνήμιδες Ἀχαιοὶ  
 εἰς Ἀγαμέμνονα δῖον ἄγον, κεχαρηότα νίκη.  
 \τοὶ δ' ὅ|τε κλισίη|σ' / ἐν Ἀτρε|φί|δαο γένον|το,  
 τοῖσι [δέ] |+βῶν ἰέρε|υ|σε Φάναξ ἀν|δρῶν Ἀγαμέμ|νων

297 Τρῳᾶς εὐφρανέω – ἐλκεσιπέπλους 301 περί 302 διέτμαγεν ἀρθμήσαντε 303 δῶκε  
 304 εὐτμήτω 305 δίδου 306 διακριθέντε ὁ; v.l. -κριθέντε 307 ἦϊ 308 εἶδον –  
 προσιόντα 309 καὶ χεῖρας ἀάπτους 313 οἱ δ' ὅτε δὴ κλισίησι

297 ~ 294 εὐφρήνης; vgl. E 688 εὐφρανέειν ἄλοχόν τε φίλην καὶ νήπιον υἱόν (s.d.); wie  
 Z 442, X 105 #αἰδέομαι Τρῳᾶς καὶ \_ Τρῳάδας etc. 298 ~ Σ 376 ὄφρα οἱ αὐτόματοι  
 θεῖον δυσαιάτ' ἀγῶνα, sc. die DreifüÙe. 299-302 ~ Z 230 f. 299 ~ 351 #δώομεν; Z 230  
 #τεύχεα δ' ἀλλήλοισι (!) ἐπαμείψομεν, s.d.; I 121 περι\_κλυτὰ δῶρ' ὀνομήνω#. 300 ~  
 M 317 ... ᾧδ' (!) εἴπη Λυκίων, ζ 275 #καὶ νύ τις ᾧδ' (!) εἴπησι; Γ 297, 319 (~ Δ 85) ᾧδε δέ τις  
 εἴπεσκεν Ἀχαιῶν τε Τρώων τε, O 390 u.ö. Ἀχαιοὶ τε Τρῳές τε#. – Kein Digammareflex.  
 301 Wie 210. 302 'still' (?); wie A 531 #τῷ γ' ὡς βουλευσάντε διέτμαγεν (!); ἀρθμέω  
 nur hier. – Im Hexameter der ion. Plural. 303 ~ B 35 u.ö. #ὥς ἄρα φωνήσας; K 269,  
 Λ 20 δῶκε ξεινήϊον εἶναι#; B 45 u.ö. ξίφος ἀργυρόηλον#. – Wie 81, 292 δῶη, X 470 δῶκε.  
 304 = Ψ 825. 305 Wie Z 219 #Οἶνεὺς μὲν etc., s.d. 306 ~ Υ 212 ᾧδε διακριθέντε  
 μάχης ἐξαπονέεσθαι, auch dort mit v.l. διακριθέντε; θ 361 αὐτίκ' ἀναΐξαντε (!) ὃ μὲν \_  
 Θρήκηνηδε (!) βεβήκει (sc. Ares). – Im Hexameter mit Hiat. 307 ~ ε 150 #ἦϊ, ἐπεὶ; E 514  
 τοὶ δ' ἐχάρησαν#. – Wie B 872 πόλεμόνδ' ἴεν (!); s. auch zu Λ 557, P 666, N 214, 602  
 #ἦϊε(ν). 308 = E 515; ~ K 339 τὸν δὲ φράσατο (!) προσ(!)-ιόντα#, E 682 χάρι δ' ἄρα οἱ  
 προσ(!)-ιόντι#. Vgl. Σ 286 κατὰ ἄστῃ ἀλήμεναι αὐτίς ἰόντας#. – Im Hexameter ion. ver-  
 ändert. 309 ~ M 166 σχήσειν ἡμέτερόν γε μένος καὶ χεῖρας ἀάπτους; s. auch zu Λ 169,  
 N 77. 310 ~ (u.a.) Ω 151 #νεκρὸν ἄγοι προτὶ ἄστῃ. – Ion. Synizese; ἀελπτέω nur hier.  
 311 ~ 430; E 668 #Τληπόλεμον δ' etc., s.d. – Fünfzehnsilbig, aber wohl nicht alt. 312 ~  
 Ψ 36 ... ἄγον; E 698 κεκαφηότα θυμόν#, Λ 555 u.ö. \_ τετιηότι θυμῶ#, Φ 456 \_ κεκοτηότι  
 θυμῶ#, σ 372 κεκορηότε ποίης#; κεχαρηώς nur hier. 313 = I 669. 314 ~ 445 #τοῖσι δὲ  
 μύθων ἦρχε u.ä.; B 402 #αὐτὰρ ὃ βοῦν etc. – Im Hexameter ein funktionsloses δέ.

- 315 | ἄρσενα \?\*πέμ|πωρον/ ὑπερμενέϊ Κρονίω|νι.  
|τὸν δέρον ἀμ|φί θ' ἔπον καὶ [μιν] \_ διέ|χευ|σαν ἄπαν|τα,  
μίστυλλον τ' [ἄρ'] ἐ|πισταμένως| \_ πειράν τ' |ἄμφ' ὄβελοῖσι,  
ὄπτη|σάν τε \περι|φρόνως\*, \_ Φερύ|σαντό\*/ τε πάν|τα.  
Ἐπεὶ δ' οὔν/ παύ|σαντο πόνοι| \_ \ὀπλί|σαντό\*/ τε δαῖ|τα,  
320 | δαίνυντ', |οὔδέ τι \δεύ|φετο \_ θυμὸς/ |δαιτὸς ?ἐ|φίσης·  
νώτοισιν δ' Αἴαντα διηνεκέεσσι γέραιεν  
ἦρωσ |Ἀτρε|ΐδης|, εὐρὺ \_ \\*κρεεί|ων/ Ἀγαμέ|μνων.  
Ἐπεὶ |δ' οὔν/ πόσιος| καὶ \\*ἐστύος/ |ἐξ ἔρον ἔν|το,  
τοῖς ὁ γέρων πάμπρωτος ὑφαίνειν ἦρχετο μῆτιν,  
325 | Νέστωρ, οὔ καὶ πρόσθεν ἀρίστη φαίνετο βουλή·  
ὄσφιν \εὐφρονέων\*/ ἀγοι|ρήσατο καὶ| \μεταύδα/·  
„|Ἀτρε|ΐδη| τε καὶ ἄλλοι \_ ἀρισι|τῆ|φες \Ἀχαι|φῶν/,  
πολλοὶ γὰρ τε|θνᾶσι κάρη| \_ κομά|οντες Ἀχαι|φοί,  
τῶν νῦν |αἶμα κελαι|νὸν \εὐρο|φον\*/ |ἀμφὶ Σκάμαν|δρον  
330 | \σκέδασσ'\*/ |ὄξυς Ἄρ|ης|, ψυχαὶ δ' \_ Ἄφ|ιδόσδε κάτελι|θον·  
τῶ σε χρῆ \μά|χην/ μὲν ἄμ' ἠ|φὸί |παῦσαι Ἀχαι|φῶν,  
αὐτοὶ δ' |ἀγρόμενοι| \φοχί|σομεν\*/ |ἐνθάδε νεκ|ιρούς

315 πενταέτηρον 318 περιφραδέως, ἐρύσαντο 319 αὐτὰρ ἐπεὶ – τετύκοντό 320 θυμὸς ἐδέυετο 322 κρείων 323 αὐτὰρ ἐπεὶ – ἐδητύος 326 εὔ (εὔ) φρονέων – μετέειπεν 327 Παναχαιῶν 329 εὐρροον 330 ἐσκέδασ' 331 πόλεμον 332 κυκλήσομεν

**315** Wie B 403 #πίονα πενταέτηρον etc.; ~ ξ 419, τ 420 πίονα/ἄρσενα πενταέτηρον#, Hes. Op. 436 f. βόε δ' ἐνναετήρω | ἄρσενε; H 481, N 226 ὑπερμενεί Κρονίωιν#. Vgl. (u.a.) κ 19 ἀσκὸν βοὸς ἐννεώροιο#; restituiert mit /-n. / vor dem syntaktischen Einschnitt. – Oder z.B. ἄρσενα πεν|ταέτηρον \_ \Δι|φὶ |τερπικεραύ|νω/. **316** = τ 421. **317** = Ω 623; ~ A 465, B 428 μίστυλλον τ' ἄρα τᾶλλα καὶ ἀμφ' ὄβελοῖσιν ἔπειραν. **318 ff.** = A 466 ff. (u.ö.), s.d. **318 f.** Im Hexameter ion. verändert (/s-/ für /ss-/; Genetivausgang -ou). **318** = Ω 624, ξ 431; ~ τ 423 ... δάσαντό τε μοίρας#; Γ 436, M 62, Ψ 320, 426 (#)ἀφραδέως, τ 352 μάλ' εὐφραδέως. – S. zu 160, P 224 (#)προφρονέως ← \προφρόνως\*/. **320** Wie Δ 48, Ω 69 #οὐ γάρ μοί ποτε βωμὸς ἐδέυετο etc. (Zeus). **321** ~ ξ 437 #νώτοισιν δ' Ὀδυσῆα etc.; M 134 ῥίζησιν μεγάλῃσι διηνεκέεσσ' ἀραρυῖαι (s.d.), 297 διηνεκέσιν (!). – Originärer fünfzehnsilbiger Hexameter, kein alter Vers mit ehemaligem \διηνεκέσσι\*/. **322** = A 102, N 112. **323-326** = I 92-95, s.d. **327** = 385, Ψ 236. – Wie 73, s.d. **328** ~ X 52 #εἰ δ' ἦδη τεθνᾶσι (u.ä.). **329 f.** Die Aoriste mit zusätzlichem Gegenwartsbezug (νῦν) verweisen auf die allen bekannte Situation, ebenso wie 328 das Perfekt; unter diesen Umständen war das Augment zur Bezeichnung der Vergangenheit redundant. **330** ~ B 440 u.ö. ὄξυν Ἄρῃα#; E 654, Λ 445 (~ Π 625) εὐχος ἐμοὶ δώσειν, ψυχὴν δ' \_ Ἄϊδι κλυτοπόλω. **331** ~ I 100 #τῶ σε χρῆ (auch dort Nestor zu Agamemnon); I 682 ἄμ' ἠοῖ φαινομένηφι#, s.d. **332** ~ Ψ 11 ἵππους λυσάμενοι δορπήσομεν ἐνθάδε πάντες. – Oder \φορήσομεν\*/; vgl. χ 437 #ἄρχετε νῦν νέκυας φορέειν, ω 417 #ἐκ δὲ νέκυς οἴκων φόρον. Das Denominativ zu κύκλος (nur hier, wohl ad hoc gebildet) mit geschlossener Anfangssilbe erforderte erst der Hexameter.

- 335 βουσι καὶ ἡμίονοισιν· ἀτὰρ κατακείομεν αὐτοὺς  
 τυτθὸν ἀποπρὸ νεῶν, ὡς κ' ὄστέα παισὶν ἕκαστος  
 οἴκαδ' ἄγη, ὅτ' ἂν αὐτε νεώμεθα πατρίδα γαῖαν.  
 τύμβον δ' |ἀμφὶ πυρήν| ἕνα \_ |χεύφομεν \?ἐξ|ἀγοντες\*/  
 |ἄκριτον ἐκ πεδίου· ποτὶ δ' αὐτὸν δείμομεν ὦκα  
 πύργους ὑψηλοὺς, εἴλαρ νηῶν τε καὶ αὐτῶν·  
 340 ἐν δ' αὐτοῖσι πύλας ποιήσομεν εὖ ἀραρυίας,  
 ὄφρα δι' αὐτάων ἱππηλασίη ὁδὸς εἴη.  
 \ἐκτός/ δὲ βα|θειᾶν ὀρύξομεν |ἐγγύθι τάφ|ρον,  
 ἢ χ' ἵππον καὶ |λαφὸν \ἐρύ|ξειέ\* γ' / |ἀμφὶς ἐοῦ|σα,  
 |μῆ ποτ' ἐπι|βρίση πόλεμος Τρώ|ων ἀγερώ|χων.“  
 |ὡς \φάτο, τοῖ| δὲ/ πάντες ἐπ\_αίνη|σαν βασιλῆ|φες.  
 345 Τρώων αὐτ' ἀγορὴ γένητ' Ἰλίου ἐν πόλει ἄκρη,  
 δεινὴ, τετρηχυῖα, παρὰ Πριάμοιο θύρῃσι·  
 τοῖσιν δ' Ἀντήνωρ πεπνυμένος ἦρχ' ἀγορεύειν·

334 f. von Aristarch athetiert, s. auch Ed. West 336 +τ' Aristarch, Ed. West – ἐξαγα-  
 γόντες 341 ἔκτοσθεν 342 ἐρυκάκοι 344 ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα 345 so Edd.; meist δ' αὐτ'

333 ~ 376 f., 395 f. εἰς ὃ κε νεκροὺς | κείομεν. – Anaphorisches αὐτοὺς# verrät den ioni-  
 schen Dichter; s. auch zu 337, 339, 340. 334 ~ Π 669, 679 #πολλὸν +ἀποπρὸ φέρων,  
 bzw. I 708 #καρπαλίμως πρὸ νεῶν (!), Σ 172 #ἔστηκε πρὸ νεῶν (!). 335 ~ (s.d.) 459 f.  
 ὅτ' ἂν (!) αὐτε κάρη \_ κομόωντες Ἀχαιοὶ | οἴχονται σὺν νηυσὶ φίλην \_ ἐς πατρίδα γαῖαν;  
 Θ 373 ὅτ' ἂν (!) αὐτε; B 236, Π 205 #οἴκαδέ περ σὺν νηυσὶ νεώμεθα; Σ 101, Ψ 150 νῦν δ'  
 ἐπεὶ οὐ νέομαί γε φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν (Achilleus). 336-341 ~ 435-440. 336 ~ 435  
 ἀμφ' αὐτήν (!) ἕνα ποίεον. 337 ~ 436 (τεῖχος ἔδειμαν#); Λ 152, 677 u.ö. (#)ἐκ πεδίου,  
 O 681 u.ö. ἐκ πεδίοιο(#); M 64 ποτὶ δ' αὐτοὺς (!) τεῖχος Ἀχαιῶν#; μ 59 προτὶ δ' αὐτάς (!)#.  
 – Dichtersprachlich, mit ion. -ου vor Konsonant; anaphorisches αὐτός nach π(ρ)οτί nur  
 hier. 338 = 437; ~ Γ 384 #πύργω ἐφ' ὑψηλῶ, M 386 #κάππεσ' ἀφ' ὑψηλοῦ (!) πύργου (!),  
 s.d.; Ξ 56, 68 ἄρρηκτον νηῶν τε καὶ αὐτῶν εἴλαρ ἔσεσθαι (!); ε 257 #κύματος (!) εἴλαρ  
 ἔμεν (!). 339 ~ 438 (ἐνεποίεον); χ 128, ψ 42 σανίδες δ' ἔχον εὖ ἀραρυῖαι#; anders Υ 55  
 ἐν δ' αὐτοῖς ἔριδα ῥήγνυντο βαρεῖαν# 'unter sich selbst', B 578, 588 (#)ἐν δ' αὐτός 'er  
 selbst'. 340 = 439; ~ Θ 396 τῆ ῥα δι' αὐτάων (!) κεντρηνεκέας ἔχον (!) ἵππους (Hera und  
 Athene); δ 607, ν 242 (νησος) ἱππήλατος, die Variante auf -ιος nur hier. 341 ~ 440 ...  
 ἐπ' αὐτῶ (!) τάφρον ὄρυξαν#. Vgl. I 67 λεξάσθων παρὰ τάφρον ὀρυκτὴν τεῖχος ἐκτός.  
 342 ~ I 424 (~ 681) ἢ κέ σφιν νῆάς τε σαῶ (!) \_ καὶ λαὸν Ἀχαιῶν; Z 80 στήτ' αὐτοῦ, καὶ  
 λαὸν ἐρυκάκετε πρὸ πυλάων; I 464, Ξ 274 u.ö. ἀμφὶς ἑόντες#. 343 ~ E 91, M 286 ὅτ'  
 ἐπιβρίση Διὸς ὄμβρος#; M 413 f. οἱ δὲ ... | μᾶλλον ἐπέβρισαν (die Troer, s.d.); E 623 u.ö.  
 Τρώων ἀγερώχων#. 344 = I 710. 345 ~ Θ 489 ... αὐτ' ἀγορὴν ποιήσατο φαίδιμος  
 Ἔκτωρ#; Σ 246, β 26 ἀγορὴ γένητ(ο); Z 88, 297, 317 ἐν πόλει ἄκρη#; θ 578 ἠδ' (!) Ἰλίου  
 οἴτον ἀκούων#. – (F)Ἰλιος ohne Digammawirkung. 345 f. ~ B 95 #τετρήχει δ' ἀγορή.  
 346 ~ B 788 οἱ δ' ἀγορὰς ἀγόρευον ἐπὶ Πριάμοιο θύρῃσι. – Fünfzehnsilbig, aber wohl  
 nicht älter als der Kontext. 347 ~ Σ 249 #τοῖσι δὲ Πουλυδάμας etc., χ 461 #τοῖσι δὲ Τη-  
 λέμαχος etc. – Namensvariante mit silbenschlließendem νῦ ἐφελευστικόν im 1. Biceps.

- „|κέκλυτέ +μοι|, Τρῶες καὶ Δάρδανοι |ἡδ' ἐπίκου|ροι,  
 ὄφρ' εἶπω τὰ με θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι κελεύει.  
 350 δεῦτ' ἄγετ', Ἀργείην Ἑλένην καὶ κτήμαθ' ἅμ' αὐτῇ  
 δώομεν Ἀτρείδησιν ἄγειν. νῦν δ' ὄρκια πιστὰ  
 ψευδάμενοι μαχόμεσθα· τῶ οὐ νύ τι κέρδιον ἡμῖν  
 ἔλπομαι ἐκτελέεσθαι, ἵνα μὴ ῥέξομεν ὤδε.“  
 |ἦτοι ὄ γ' ὦς| Φειπὼν \καθέζετο/· |τοῖσι δ' ἀνά|στη  
 355 |ἰδος Ἄλέξ|ανδρος, Ἑλένης πόσις \εὐ|κόμοιο\*/,  
 ὅς μιν ἀμειβόμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·  
 „Ἀντήνορ, σὺ μὲν οὐκέτ' ἐμοὶ φίλα ταῦτ' ἀγορεύεις·  
 οἶσθα καὶ ἄλλον μῦθον ἀμείνονα τοῦδε νοῆσαι.  
 εἰ δ' ἔτεόν δὴ τοῦτον ἀπὸ σπουδῆς ἀγορεύεις,  
 360 ἐξ ἄρα δὴ τοι ἔπειτα θεοὶ φρένας ὤλεσαν αὐτοί.  
 αὐτὰρ ἐγὼ Τρῶεσσι μεθ' ἵπποδάμοις ἀγορεύσω.  
 ἀντικρὺ δ' ἀπόφημι· γυναῖκα μὲν οὐκ ἀποδώσω·  
 κτήματα δ', ὅσσ' ἀγόμην ἐξ Ἄργεος ἡμέτερον δῶ,  
 πάντ' ἐθέλω δόμεναι, καὶ ἔτ' οἴκοθεν ἄλλ' ἐπιθεῖναι.“  
 365 |ἦτοι ὄ γ' ὦς| Φειπὼν \καθέζετο/· |τοῖσι δ' ἀνά|στη  
 Δαρδανίδης Πρίαμος, θεόφιν μῆστωρ ἀτάλαντος,

354 κατ' ἄρ' ἔζετο 355 ἡῦκόμοιο 365 κατ' ἄρ' ἔζετο

**348 f.** = 368 f., ~ 67 f. (s.d.) bzw. auch Θ 5 f. **350 f.** ~ 362 ff., s.d.; Γ 458 f. ὑμεῖς δ' Ἀργείην Ἑλένην καὶ κτήμαθ' ἅμ' αὐτῇ (!) | ἔκδοτε; X 114 καὶ οἱ ὑπόσχωμαι Ἑλένην καὶ κτήμαθ' ἅμ' αὐτῇ (!). **350** ~ θ 11 #δεῦτ' ἄγε; O 695, Π 550, Υ 38, λ 371 u. ὄ. ἅμ' αὐτῶ (!)#. – Ionisch (anaphorisches αὐτός). **351** ~ X 117 #δωσέμεν Ἀτρείδησιν ἄγειν; Γ 245, 280 ὄρκια πιστά#. **352** ~ Z 410 ἐμοὶ δέ κε κέρδιον εἶη# u. ä.; οὐ νύ τι auch Θ 39, X 183, Ω 683, β 60. **353** ~ M 217 #ὤδε γὰρ ἐκτελέεσθαι οἴομαι, s.d. – ἵνα μὴ nach κ.τρ.τρ. (sic) nur hier, ähnlich nur γ 327 ἵνα (!) νημερτὲς ἐνίσπη#. **354** = 365, A 68 u. ὄ.; ~ Υ 149 #ἐνθα Ποσειδάων κατ' ἄρ' (!) ἔζετο. – Vgl. O 100 #ἦ μὲν ἄρ' ὡς εἰποῦσα καθέζετο; mit regulärem Partikelgebrauch auch B 268 ὃ δ' ἄρ' ἔζετο. **355** = Γ 329, Θ 82, ~ N 766, Λ 369, 505. **356** ~ O 48 (s.d.), Ψ 557 #καὶ μιν etc. **357** ~ M 231, Σ 285 #Πουλυδάμα, σὺ μὲν etc. – Namensvarianten in originären Hexametern. **358 ff.** = M 232 ff., s.d. **361** ~ Θ 525 τὸν δ' ἠοῦς (!) Τρῶεσσι μεθ' ἵπποδάμοις ἀγορεύσω (sc. μῦθον; Hektor). **362 ff.** ~ 350 f., s.d.; Γ 285 Τρῶας ἔπειθ' Ἑλένην καὶ \_ κτήματα πάντ' ἀποδοῦναι (!), s.d. **362** ~ 84 νέκυν ... ἀποδώσω#. **363** ~ Σ 385, 424 ἰκάνεις ἡμέτερον δῶ# u. ä. **364** ~ 391 (ἐθέλει); A 116 ἀλλὰ καὶ ὧς ἐθέλω δόμεναι πάλιν, εἰ τό γ' ἄμεινον (s.d.); Ψ 558 f. (~ 592 f.) εἰ μὲν δὴ με κελεύεις οἴκοθεν ἄλλο | Εὐμήλω ἐπιδοῦναι (!). – (F)οἶκος ohne Digammawirkung; ion. ἐπιθεῖναι# auch E 751, Θ 395. **365 f.** ~ 354 f., s.d.; A 68 f. ... ἀνέστη | Κάλχας Θεστορίδης, οἰωνοπόλων ὄχ' ἄριστος u. ä. **366** ~ X 352 #Δαρδανίδης Πρίαμος; P 477, γ 110, 409 θεόφιν μῆστωρ ἀτάλαντος#; Ξ 318 ἦ τέκε Πειρίθοον, θεόφιν μῆστωρ ἀτάλαντον, s.d. – Mit \θεοῖς/ und ἀτάλαντος# (nicht, wie 166, \\*ἀτάλας/) als ep. Fünfzehnsilbler restituierbar; die Parallelen sichern jedoch keinen alten Vers.

- ὄ σφιν |εὐφρονέων\*/| ἀγο|ρήσατο καί| |μεταύδα/·  
 „|κέκλυτέ +μοι|, Τρῶες καὶ Δάρδανοι |ἢδ' ἐπίκου|ροι,  
 ὄφρ' εἴπω τά με θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι κελεύει.  
 370 νῦν μὲν |δόρπον ἔλεσ|θε κα|τὰ πτόλιν, ὡς| [τὸ] πάρος περ,  
 |καὶ φυλακῆς| μνήσασθε καὶ \_ ἐγρή|γορθε **Ἔ**κασ|τος·  
 \ή|φόος/ δ' Ἰ|δαῖος ἴτω| \_ κο|φί|λας ἐπὶ νῆ|φας  
 εἰπέμεν Ἀτρείδης, Ἀγαμέμνονι καὶ Μενελάω,  
 |μῦθον Ἀλεξ|άνδροι', \ὄ'/ εἵνεκα |νεῖκος ὄρω|ρε.  
 375 καὶ δὲ \τόδε |φειπέμεναι|/ \_ **Ἔ**πος, |αἶ κ' ἐθέλω|σι  
 παύσασθαι πολέμοι|ο δυσ|φηχέος, \ὄφρα/ νεκροὺς  
 |κῆ|φομεν· ὕ|στερον [αὐτε] μαχησόμεθ', |εἰς ὃ κε δαί|μων  
 |ἄμμε δια|κρίνη, \πόρη/ δ' \_ ἐτέ|ροισί γε νί|κην.“  
 |ὡς \φάτο, τοί| δὲ τοῖο/ μὲν \_ κλύον |ἢδὲ πίθον|το.  
 380 |δόρπον ἔπειθ'| \έλοντο/ κα|τὰ στρατὸν ἐν| \τέλεσσι\*/.  
 ἠῶθεν δ' Ἰδαῖος ἔβη κοίλας ἐπὶ νῆας·  
 τοὺς δ' εὖρ' εἰν ἀγορῇ Δαναοὺς, θεράποντας Ἄρης,  
 νηῖ παρὰ +πρυμνῇ Ἀγαμέμνονος· αὐτὰρ ὁ τοῖσι  
 στὰς ἐν μέσσοισιν μετεφώνεεν ἠπύτα κῆρυξ·  
 385 „|Ἀτρε|ΐδῃ| τε καὶ ἄλλοι \_ ἀρισι|τῆ|φες \Ἀχαι|φῶν/,  
 ἠνώ|γει Πρί|αμός| τε καὶ \_ ἄλλοι |Τρῶες ἀγα|οἶ

367 εὐφρονέων – μετέειπε 372 ἠῶθεν 374 Ἀλεξάνδροιο, τοῦ 375 τόδ' εἰπέμεναι πυκινόν  
 376 εἰς ὃ κε 378 δῶη 379 ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα τοῦ μάλα 380 εἴλοντο – τελέεσσιν  
 383 überl. πρύμνη 385 Παναχαιῶν

**367** = 326 u. ö. **368 f.** = 348 f. **370** ~ 380; Σ 298 νῦν μὲν δόρπον ἔλεσθε κατὰ στρατὸν ἐν τελέεσσι; wie E 806 u. ö. (ὡς) τὸ πάρος περ#, vgl. O 256 f. ὅς σε πάρος περ | ρύομ(αι), ε 82 ἔνθα πάρος περ#, τ 553 ἦχι etc. **371** = Σ 299. **372** ~ 381 ... ἔβη (!) etc.; 78, 432 u. ö. κοίλας ἐπὶ νῆας#; wie Λ 555 u. ö. #ἠῶθεν, vgl. Θ 470 u. ö. #ἠοῦς. **373** ~ (s. d.) 470, E 552, P 249 Ἀτρείδης etc.; Θ 261 Ἀτρεΐδαι, Ἀγαμέμνων καὶ Μενέλαος#. **374** = 388, Γ 87; vgl. B 138, Σ 171 οὗ εἵνεκα nach κ. τρ. τρ.; ~ B 161 f., 177 f. Ἀργείην Ἑλένην, ἧς εἵνεκα πολλοὶ Ἀχαιῶν | ... ἀπόλοντο. **375 f.** Im Hexameter ist Digamma zweimal übergangen. **375** Vgl. 394, s. d.; T 178, Ψ 80 u. ö. #καὶ δέ; Λ 788, Ω 75, 744 πυκινόν ( ) ἔπος. **376** = 395. Vgl. 79 f. ὄφρα πυρός με | ... λελάχωσι θανόντα#, 85 #ὄφρα ἐ ταρχύσωσι. **377 f.** = 396 f. **377** (396) Wie 30, 291 #σήμερον· ὕστερον αὐτε. **379** = I 79 u. ö. **380** ~ 370, Σ 298, s. d.; Λ 730 #δόρπον ἔπειθ' ἐλόμεσθα etc. **381** ~ 372 (ἴτω), 413; Λ 555, P 664 #ἠῶθεν δ' ἀπὸ νόσφιν ἔβη \_ (s. d.; Löwengleichnis). **382 f.** ~ K 34 f. #τὸν δ' εὖρ' ... | νηῖ παρὰ +πρυμνῇ. **382** ~ 414 #οἱ δ' ἔατ' (!) εἰν ἀγορῇ, I 13 (s. d.) #ἴζον δ' εἰν ἀγορῇ; Γ 125 #τὴν δ' εὖρ' ἐν μεγάρω, Z 321 #τὸν δ' εὖρ' ἐν θαλάμῳ; O 733 u. ö. Δαναοί, θεράποντες Ἄρης#. **383 f.** ~ 176 u. ö. Ἀγαμέμνονος Ἀτρεΐδαο#; K 35, Π 286 #νηῖ παρὰ +πρυμνῇ; σ 311 f. δμωαὶ Ὀδυσσεὺς ταλασίφρονος. αὐτὰρ ὁ τῆσιν | ... μετέφη. **384** ~ (s. d.) 417 ... μέσσοισιν (!); I 52 τοῖσι δ' ἀνιστάμενος μετεφώνεεν (!) ἰππότα Νέστωρ; I 201, Λ 346 u. ö. προσεφώνεεν. – (F)ἠπύτης nur hier. **385** = 327. **386** ~ K 563 #Ἐκτωρ τε προέηκε καὶ \_ etc.

- 390 Φειπεῖν, |αἶ κέ περ ὕμιμι φίλον καὶ |Ἡδὺ γένοιτο,  
 |μῦθον Ἀλεξάνδροι, \ὄ/ εἵνεκα |νεῖκος ὄρω|ρε·  
 κτήματα μέν, ὅσ' Ἀλέξανδρος κοίλης ἐνὶ νηυσὶν  
 ἠγάγετο Τροίηνδ' — ὡς πρὶν ὤφελ' ἀπολέσθαι —,  
 πάντ' ἐθέλει δόμεναι, καὶ ἔτ' οἴκοθεν ἄλλ' ἐπιθεῖναι·  
 κουριδίην δ' ἄλοχον Μενελάου κυδαλίμοιο  
 οὐ φησὶν δώσειν· ἢ μὴν Τρῳέες γε κέλονται.  
 καὶ δὲ τόδ' ἠνώγεον εἶπεῖν \_ Φέπος, |αἶ κ' ἐθέλη|τε  
 395 παύσασθαι πολέμοιο δυσ|Ἡχέος, \ὄφρα/ νεκροὺς  
 |κῆφομεν· ὕ|τερον [αὐτε] μαχησόμεθ', |εἰς ὃ κε δαί|μων  
 |ἄμμε δια|κρίνη, \πόρη/ δ' \_ ἐτέ|ροισί γε νί|κην.“  
 ὣς \φάτο, τοῖ| δὲ/ πάντες ἀκὴν \γέ|νοντο/ σιω|πῆ.  
 ὄψ' ἐ δὲ δὴ μετέειπε βοὴν ἀγαθὸς Διομήδης·  
 400 „|μήτ' \ἄρα/ τις| νῦν κτήματ' Ἀλεξάνδροιο δεχέσ|θω  
 |μήθ' Ἐλένην|· γνωτὸν [δέ] καὶ ὅς \_ μάλα |νήπιός ἐσ|τι,  
 ὡς ἤδη Τρῳέσσι \ὀλέθ|ροιο\*/ |πείρατ' ἐφῆ|πται.“  
 ὡς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἐπίαχον υἴες Ἀχαιῶν,  
 μῦθον ἀγασσάμενοι Διομήδεος ἵπποδάμοιο.  
 405 καὶ τότε [ἄρ'] Ἰδαῖον \προτίφη\*| \_ \*κρεεῖ|ων/ Ἀγαμέμ|νων·  
 „Ἰδαῖ, ἦτοι |μῦθον Ἀχαι|ῶν (καὶ) |αὐτὸς ἀκού|εις,

388 Ἀλεξάνδροιο, τοῦ 395 εἰς ὃ κε 397 δῶη 398 ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα – ἐγένοντο 400 ἄρ  
 402 ὀλέθρου 405 προσέφη κρείων

387 ~ 373; Δ 17 εἰ δ' αὖ πως τόδε πᾶσι φίλον καὶ ἠδὺ γένοιτο. 388 = 374. 389 f. ~ 363  
 #κτήματα δ', ὅσ' ἀγόμεν; X 114 ff. κτήμα(α) ... | πάντα μάλ', ὅσα τ' Ἀλέξανδρος ... | ...  
 Τροίηνδ(ε). – Erkennbar ionische Versvariante mit μέν, ὅσ(α). 390 ~ Ω 764 ὡς \_ πρὶν  
 ὤφελον ὀλέσθαι#, Γ 428 ὡς ὤφελος αὐτόθ' ὀλέσθαι# (jeweils Helena); P 686, Σ 19 ἀγγε-  
 λίας, ἢ \_ μὴ ὤφελε γενέσθαι#; X 481 ὡς \_ μὴ ὤφελε τεκέσθαι#. 391 ~ 364 (ἐθέλω).  
 392 ~ N 626 #οἱ μευ κουριδίην ἄλοχον (Menelaos); Δ 100, N 591, 606 Μενελάου κυδα-  
 λίμοιο#, s.d. 393 f. Eineinhalb originäre ionische Hexameter, darin silbenschlie-  
 ßendes νῦ ἐφελκυστικόν und die zu ἠνώγει (386) gebildete 3. Plural ἠνώγεον (!) mit  
 Synizese im Longum; metrisch vergleichbar sind O 21 ἠλάστεον (s.d.), Σ 493 #ἠγίνεον,  
 aber auch ι 44 u.ö. (#)ἠνώγεα. 393 ~ 195 ἵνα \_ μὴ Τρῳέες γε πύθωνται#; I 273 #τὰς  
 μέν τοι δώσει, Ξ 275 #ἢ μὲν ἐμοὶ δώσειν u.ä. 394 ~ 375 #καὶ δὲ τόδ' (!) εἰπέμεναι πυκι-  
 νὸν \_ ἔπος, s.d.; I 578 ἔνθα μιν ἠνώγον τέμενος \_ περικαλλές ἐλέσθαι. 395 ff. = 376 ff.  
 398 = 92 u.ö. 399 = I 31, 696, ~ H 94. 400 f. ~ Ω 337 ὡς ἄγαγ', ὡς μήτ' ἄρ τις (!) \_  
 ἴδη μήτ' ἄρ τε νοήση. 401 ~ P 32 (s.d.), Υ 198 ῥεχθὲν δέ τε νήπιος ἔγνω#; P 629 f. ὦ πό-  
 ποι, ἤδη μὲν κε καὶ ὅς \_ μάλα νήπιός ἐστι | γνοίη, ὅτι (!) Τρῳέσσι πατὴρ Ζεὺς αὐτὸς  
 ἀρήγει; T 235 f. ἦδε γὰρ ὀτρυντὺς· κακὸν \_ ἔσεται, ὅς κε λίπηται | νηυσὶν ἐπ' Ἀργείων.  
 402 ~ M 79 εἰ δὴ σφιν ὀλέθρου πείρατ' ἐφῆπται#. 403 f. = I 50 f., s.d. 405 Vgl. O 220,  
 Π 666, Φ 228 #καὶ τότε Ἀπόλλωνα προσέφη; wie P 237, 651 καὶ τότε ἄρ' Αἴας εἶπε βοὴν \_  
 ἀγαθὸν Μενελάον, ähnlich Υ 375. 406 Vgl. z.B. P 823 #γινώσκεις δὲ καὶ αὐτὸς.

- ὥς τοι ὑποκρίνονται· ἐμοὶ δὲ \|\|φάνδάνει/ οὐ|τως.  
 ἀμφὶ δ' \|\|αὔτε νέκυσι, καιέμεν/ |οὔ τι μεγαίρω·  
 οὐ γάρ τις φειδῶ νεκύων| \_ \|\|?ἀνδράσι τε|θνηφῶτων/  
 410 γίνετ', \|\|εἶ/ κε θάνω|σι, πυρὸς μει|λισσέμεν ὦ|κα.  
 |ῥοκία δὲ| Ζεὺς Φίστω, ἐρίγδου|πος πόσις Ἕ|ρης.“  
 ὡς εἰπὼν τὸ σκῆπτρον ἀνέσχεθε πᾶσι θεοῖσιν,  
 ἄσφορρον δ' Ἰδαῖος ἔβη προτὶ Ἴλιον ἱρήν.  
 οἱ δ' ἔατ' εἰν ἀγορῇ Τρῶες καὶ Δαρδανίωνες  
 415 [πάντες] ὀμηγερέες, ποτιδέγμενοι |όππότη' ἄρ' ἔλιθοι  
 Ἰδαῖος· ὁ δ' [ἄρ'] |ἔλθε καὶ ἀγ|γελίην ἀπόφει|πε  
 στὰς ἐν μέσσοισιν. τοὶ δ' \_ ὀπλίζοντο μάλ' ὦ|κα,  
 \_|ἀμφοτέρων|, \|\|νέκυς τ' ἄγειν/, \_ ἔτειροι δὲ μεθ' ὕ|λην [...].  
 Ἄργεῖοι δ' ἐτέρω|θεν \|\|ἠϋσσελίμων\*/ ἀπὸ νη|φῶν  
 420 ὀτρύνοντο νέκυς| τ' \|\|ἄγειν/, \_ ἔτειροι δὲ μεθ' ὕ|λην [...].  
 \_|ἠφῆλιος| μὲν ἔπειτα \_ νέφον \|\|?μαίετ\*/ ἀρού|ρας,  
 |ἔξ ἀκαλαρ|ρεφέταο \_ \|\|ρήφοι'/ |Ῥκεανοῖ|ο  
 \_|οὔρανὸν εἰσ|ανιών· \|\|τοὶ/ δ' \_ |ἄνταον ἀλ|λήλοισι.  
 |ἔνθα δια|γνῶναι χαλεπῶς ἦν |ἄνδρα φῆ|κασ|τον·  
 425 [ἀλλ'] ὕδατι νί|ζοντες ἄπο| \_ βρότον |αἱματόφεν|τα,

407 ἐπιανδάνει 408 νεκροῖσιν κατακαιέμεν (meist -κειέμεν) 409 κατατεθνηώτων  
 410 ἐπεὶ 418 νέκυάς τ' ἀγέμεν 419 ἔϋσσελμων 420 Aristarch, Edd.; meist ὠτρυνον  
 νέκυάς – ἀγέμεν 421 προσέβαλλεν 422 βαθυρρόου 423 οἱ – ἦντεον

407 Wie 45 ἐφ(!)-ήνδανε. 408 ~ 333 κατακείομεν; β 235, θ 206 οὔ τι μεγαίρω#. – Vgl. 377, 396 #κείομεν. Im Hexameter mit silbenschließendem νῦ ἐφελκυστικόν. 409 f. ~ ξ 92, π 315 οὐδ' ἔπι φειδῶ#; K 343, κ 530 u.ö. νεκύων κατατεθνηώτων#. 409 'es gibt für die Männer (?) keine ...' 410 'wenn sie denn gestorben sind'; wie Λ 455, Σ 121 ἐπεὶ κε θάνω. 411 Die 2. Vershälfte auch N 154 u.ö. 412 ~ K 321 #ἀλλ' ἄγε μοι τὸ (!) σκῆπτρον ἀνάσχεο. 413 ~ 381, s.d. 414 f. ~ B 137 #εἴατ' ἐνὶ μεγάροις ποτιδέγμενοι, I 628 #οἱ που νῦν ἔαται (!) ποτιδέγμενοι (s.d.). 414 ~ 382. 417 ff. ~ Θ 55 Τρῶες δ' αὐθ' ἐτέρωθεν ἀνὰ πτόλιν ὀπλίζοντο. 417 ~ 384 ... μέσσοισιν (!). – Die ion. 1. Vershälfte stellt die Verbindung zu einem alten Stück her, das in korrespondierenden Strophen gedichtet war (s. Anhang). 418 Vgl. 420 νέκυς τ' ἀγέμεν \_; ~ Ω 662 f. τηλόθι δ' ὕλη | ἀξέμεν ἔξ ὄρεος (Priamos). – Vermutlich fehlt eine Zeile, die einen weiteren Infinitiv enthielt. 419 ~ 430. 419 f. ~ P 383 ὀτρύνων πόλεμόνδε μελαινώων ἀπὸ νηῶν. 420 ~ 418. 421 f. = τ 433 f. 421 \*'berührte, streifte', vgl. ἐπεμαίετ(ο) 'berührte' E 748, P 430 (die Pferde mit der Peitsche), 'befühlte' ι 441 (die Rücken der Schafe). 422 'aus dem Strom des ruhig dahinströmenden Okeanos'; ~ Ξ 311 οἴχωμαι πρὸς (!) δῶμα βαθυρρόου Ἰκεανοῖο, s.d.; ἀκαλαρρείτης nur in diesem Vers. Vgl. Π 151 παρὰ \_ ῥόον Ἰκεανοῖο#, Σ 402 ῥόος Ἰκεανοῖο#. 423 ~ Π 232, Ω 307 #οὔρανὸν εἰσαν(!)-ιδών. 425 ~ 142 κράτεῖ (!) γε#, s.d.; Λ 830, 846 #νίζ' ὕδατι λιαρῶ; Ξ 7 λούση (!) ἄπο \_ βρότον αἱματόεντα#, Σ 345 λούσειαν (!) ἄπο etc. – ὕδατι vor altem /n-/, nicht /nh-/  
 < \*sn-; im Hexameter mit kurzem Endungsvokal vor τριθ.

- \_|δάκρυα θερμὰ χέροντες, \_ \φοχέων/ ἐπάφειραν.  
 οὐδ' \ἔφα/ κλαίειν Πρίαμος| \_ μέγας· \τοί/ δὲ σιωπῆ  
 νεκρούς \πυράων/ +ἐπινή|(F)εον |ἀχνύμενοι| κῆρ,  
 \πυρός δὲ/ πρήσαντες \ἴσαν/| \_ προτὶ \Ἰλίον| ἱρήν.  
 430 ὥς δ' αὐτῶς ἐτέρωθεν \ἠϋκνήμιδες\*/ \Ἀχαιοὶ  
 νεκρούς \πυράων/ +ἐπινή|(F)εον |ἀχνύμενοι| κῆρ,  
 \πυρός δὲ/ πρήσαντες \ἴσαν/| \_ κοφίλας ἐπὶ νῆϊφας.  
 ἦμος δ' \οὐ πῶ ἔπειτ' / ἦφώς, \_ ἔτι δ' |ἀμφιλύκη| νύξ,  
 435 τῆμος <μὲν> ἄρ' |ἀμφὶ πυρήν| \_ κριτὸς |\*ἄγρετο λαίφῶς [Ἀχαιῶν],  
 τύμβον δ' ἀμφ' αὐτὴν ἕνα ποίεον ἐξαγαγόντες  
 ἄκριτον ἐκ πεδίου· ποτὶ δ' αὐτὸν τεῖχος ἔδειμαν,  
 πύργους ὑψηλούς, εἴλαρ νηῶν τε καὶ αὐτῶν.  
 ἐν δ' αὐτοῖσι πύλας ἐνεποίεον εὖ ἀραρυίας,  
 ὄφρα δι' αὐτάων ἱππηλασίη ὁδὸς εἴη.  
 440 ἔκτοσθεν δὲ βαθεῖαν ἐπ' αὐτῶ |τάφρον ὄρυξαν,  
 εὐρεῖαν μεγάλην|, ἐν δὲ \_ σκόλοπας κατάπηξαν.  
 ὥς οἱ μὲν πονέοντο κάρη κομόωντες Ἀχαιοί·  
 οἱ δὲ θεοὶ παρ Ζηνὶ καθήμενοι ἀστεροπητῆ  
 θηεῦντο μέγα ἔργον Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων.  
 445 |τοῖσι δὲ μύθων ἄρχε Ποσειδάων ἐνοσίχθων·

426 ἀμαξάων 427 εἶα – οἱ 428, 431 πυρκαϊῆς ἐπενήνεον 429, 432 ἐν δὲ πυρὶ – ἔβαν  
 430 ἐϋκνήμιδες 433 οὐτ' ἄρ πῶ 434 ἔγρετο (Ed. West \*ἦγρετο) 436 v.l. περι

426 ~ Π 3, Σ 17, 235 #δάκρυα θερμὰ χέων; I 214 κρατευτάων ἐπαείρας#. 428 f. ~ 431 f.  
 428 (431) ~ Ψ 165 ἐν δὲ πυρῆ ὑπάτη νεκρὸν \_ θέσαν, ἀχνύμενοι κῆρ (s.d.); πυρκαϊή  
 sonst nur Ψ 158, 225 u.ö., Ω 791. 429, 432 Vgl. 410 πυρός μειλισσόμεν, B 415 πρῆσαι  
 ... πυρός. – Im Hexameter augmentiertes ἔβαν. 430 ~ 419; Γ 339 u.ö., γ 64 u.ö. #ὥς  
 δ' αὐτῶς; H 311 #Αἴαντ' αὐθ' ἐτέρωθεν etc., E 668 #Τληπόλεμον δ' ἐτέρωθεν etc. 431 =  
 428. 432 ~ 429; 372 (381) #ἠῶθεν δ' Ἰδαῖος ἴτω (ἔβη) \_ etc. 433 f. ~ Ω 788 f. (s.d.)  
 ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἥως, | τῆμος ἄρ' ἀμφὶ πυρήν κλυτοῦ Ἐκτορος  
 \*ἄγρετο λαός. 433 Vgl. 421 #ἠέλιος μὲν ἔπειτα. – ἀμφίλυκος (?) bzw., wahrschein-  
 licher, der Aorist ἀμφι-λυκῆναι 'ringsum hell werden, dämmern' (vgl. LIV s.v. \*leuk-)  
 nur hier. 434 ~ θ 258 αἰσυμνῆται δὲ κριτοὶ ἐννέα πάντες ἀνέσταν; κριτὸς nur hier.  
 435-440 ~ 336-341, s.d. 435 ~ 336 (ἀμφὶ πυρήν ἕνα χεύομεν). – Ion. Variante mit ana-  
 phorischem αὐτός, s. auch 436, 438, 439, 440. 436 ~ 337 (δείμομεν ὦκα#); I 349 #καὶ  
 δὴ τεῖχος ἔδειμε; Φ 446 ἦτοι ἐγὼ Τρώεσσι πόλιν πέρι τεῖχος ἔδειμα (Poseidon zu Apol-  
 lon). 437 = 338. 438 ~ 339 (ποιήσομεν). 439 = 340. 440 ~ 341 ... ὀρύξομεν ἐγγύθι  
 τάφρον#; I 349 καὶ ἦλασε (!) τάφρον ἐπ' αὐτῶ (!)#. 441 ~ I 350 ... κατέπηξεν#. 442 ~  
 E 84, 627 ὥς οἱ |μὲν πονέοντο κατὰ κρατερῆν| ὑσμίνην. 443 f. Erkennbar ionisch  
 (Artikel; metrisch notwendige Kontraktion im 1. Biceps). 443 ~ Δ 1 οἱ (!) δὲ θεοὶ παρ  
 Ζηνὶ (!) καθήμενοι ἠγορόωντο. 444 ~ K 524 θηεῦντο (!) δὲ (!) μέρμερα ἔργα#; K 282  
 #ρέξαντας μέγα ἔργον, Λ 734 \_ μέγα ἔργον Ἄρηος#. 445 = Φ 287; variabler Formelvers.

- „Ζεῦ [πάτερ], ἦ ῥά τις |έστι βροτῶν| \_ ἐπ' ἀ|πείρονα γαῖ|αν,  
 |ῶς τις ἔτ' \ἀμιβρότοισι\*/ νόον καὶ |μητιν ἐνί|ψει;  
 οὐχ ὀράας, +ὄ τε +δὴ αὐτε κάρη κομῶντες Ἀχαιοὶ  
 τεῖχος ἐτειχίσσαντο νεῶν ὕπερ, ἀμφὶ δὲ τάφρον  
 450 ἤλασαν, οὐδὲ θεοῖσι δόσαν κλειτὰς ἐκατόμβας;  
 \τοῖ' / ἦ|τοι κλέφ|ος ἔσ|ται, \ὄσον τε |σκίδναται/ ἦ|φώς·  
 \|τοῖο δὲ λή|σονται\*/, ὄ τ' ἐγὼ καὶ |Φοῖβος Ἀπό|λλων  
 [ἦρω] |λαφομέ|δοιτι \δείμαμεν\* \_ |πολλὸν +ἀ|φεθ|λήσαντε/.“  
 τὸν δ' \ἀρ' / ὀχθή|σας \προτί|φη\*/| \_ νεφε|ληγερέ|ται Ζεὺς·  
 455 „ὦ πόποι, ἐννοσί|γαι' εὐρυσθενές, οἶον ἔειπες.  
 ἄλλος κέν τις τοῦτο θεῶν δείσειε νόημα,  
 ὃς σέο πολλὸν ἀφαυρότερος χειράς τε μένος τε·  
 σὸν δ' ἦ|τοι κλέφ|ος ἔσ|ται, \ὄσον τε |σκίδναται/ ἦ|φώς.  
 ἄγρει |μάν, ὅτε \κεν/| κάρη \_ κομά|οντες Ἀχαι|φοὶ  
 460 οἴχωνται σὺν |νηυσὶ φί|λην| \_ <ἄψ> ἐς |πατρίδα γαῖ|αν,  
 |τεῖχος ἀνα|ρρηξίας τὸ μὲν \_ |εἰς ἄλα πᾶν| \προχεῦ|φαι\*/|,

447 ἀθανάτοισι 448 Ed. West; ὅτε, v.l. ὅτι – δ' αὐτε 451 τοῦ δ' – ὄσον τ' ἐπικίδναται  
 mit v.l. (Aristarch) ὄσων 452 τοῦ δ' ἐπιλήσονται – Aristarch, Edd. τὸ ἐγὼ 453 meist  
 ἦρωϊ – πολίσσαμεν ἀθλήσαντε 454 μέγ' – προσέφη 458 ὄσον τ' ἐπικίδναται (v.l. ὄσων)  
 459 ἂν αὐτε 461 καταχεῦναι

**446 f.** ~ Ψ 103 f. ὦ πόποι, ἦ ῥά τις ἐστὶ καὶ \_ εἶν Ἀΐδαο δόμοισι | ψυχὴ (Achilleus); Ξ 107  
 νῦν δ' εἴη ὃς τῆσδέ γ' ἀμείνονα μῆτιν ἐνίσποι. **448** ~ 459 #ἄγρει μάν, ὅτε etc., s.d.;  
 O 555, Φ 108, ρ 545 #οὐχ ὀράας, οἶον/οἶος/ὄ μοι; Ξ 364, Φ 421 καὶ +δὴ αὐτ(ε) mit ion.  
 Synzese. – Syntaktisch abweichende Hexametervariante. **449 f.** ~ M 4 ff. τεῖχος ... |  
 εὐρύ, τὸ ποιήσαντο νεῶν (!) ὕπερ, ἀμφὶ δὲ τάφρον | ἤλασαν (!) etc.; I 349 f. ἤλασε (!)  
 τάφρον. **451** Wie 458 #σὸν δ' ἦτοι etc.; ~ Ψ 227 ὑπεῖρ \_ ἄλα κίδναται ἠώς#; B 850 ὕδωρ  
 \_ ἐπικίδναται αἶαν#. Vgl. u.a. Λ 308 #σκίδναται, Ψ 4 ἀποσκίδνασθαι. – Im Hexameter  
 /-k-/ statt /-sk-;/ am Versanfang und in der Versmitte ionisch modernisiert. **452** ~  
 X 387 τοῦ (!) δ' οὐκ ἐπιλήσομαι. **453** ~ Θ 483 #ἦρω Δημοδόκω; O 30 καὶ \_ πολλὰ περ  
 ἀθλήσαντα# (von Herakles, s.d.). – Vgl. Φ 443-446 ὄτ' ἀγήνορι Λαομέδοντι | ... θητεύ-  
 σαμεν ... || ἦτοι ἐγὼ Τρώεσσι πόλιν πέρι τεῖχος ἔδειμα (Poseidon). Kontrahiertes ἦρω (!)  
 statt ἦρωϊ nur hier. **454** ~ A 517, Δ 30 #τὴν δὲ μέγ(α) etc.; wie Θ 208 und O 184, an-  
 ders Π 48 u.ö. **455** = ν 140; ~ Θ 201 ..., οὐδέ νυ σοί περ# (s.d.; Hera) bzw. Π 49 ὦ μοι,  
 διογενὲς Πατρόκλεις, οἶον ἔειπες. **456** ~ Ω 672 μὴ πως δείσει' ἐνὶ θυμῶ#, ähnlich  
 π 331. – Originärer vierzehnsilbiger Hexameter, auffallend frei formuliert. **457** ~ 114,  
 Φ 107 ὄ περ \_ σέο πολλὸν ἀμείνων#, Π 709 ὃς περ etc.; O 510 ἦ αὐτοσχεδὴ μείξαι χειράς  
 τε μένος τε (s.d.). **458** Wie 451. **459 f.** ~ 335 ὄτ' ἂν αὐτε νεώμεθα πατρίδα γαῖαν#  
 (s.d.). **459** ~ E 765 ἄγρει μάν οἱ ἔπορσον Ἀθηναίην ἀγελείην (Zeus zu Hera); wie Θ 26  
 κ' αὐτε, vgl. Z 225, I 138 ὅτε κεν. **460** = O 499; wie I 27 u.ö. **461, 663** ~ M 18 #τεῖχος  
 ἀμαλδύναι, 32 #τεῖχος ἀμαλδύνας; Υ 63 γαῖαν ἀναρρηξίει Ποσειδάων ἐνοσίχθων.  
**461** ~ M 25-29, s.d. (Zeus und Poseidon schwimmen die Befestigungen ins Meer); vgl.  
 Φ 219 οὐδέ τί πη δύναμαι προχέειν \_ ῥόον εἰς ἄλα δῖαν (Skamandros).

- αὔτις δ' \ηῖόνος| στόμα/ \_ ψαμά|θοισι καλύ|ψαι,  
 ὡς κέν |τοι μέγα τεῖ|χος ἀμαλδύ|νηται Ἀχαι|Φῶν.“  
 ὡς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον·  
 465 δύσετο τ' ἠέλιος, τετέλεστο δὲ ἔργον Ἀχαιῶν.  
 βουφόνεον δὲ κατὰ κλισίας καὶ δόρπον ἔλοντο.  
 νῆφες δ' ἐκ Λήμι|νοιο παρέ|στασαν |φοῖνον ἄγου|σαι  
 πολλάι, τὰς προέηκεν Ἴησονίδης Εὐνης,  
 τὸν ῥ' ἔτεχ' Ὑψιπύλη ὑπ' Ἴησονι ποιμένι λαῶν·  
 470 χωρὶς δ' Ἀτρείδης, Ἀγαμέμνονι καὶ Μενελάω,  
 δῶκεν Ἴησονίδης ἀγέμεν μέθυ, \*χείλια μέτρα.  
 ἔνθεν [ἄρ'] φοινί|ζοντο κάρη| \_ κομά|οντες Ἀχαι|φοί,  
 ἄλλοι μὲν χαλκῶ, ἄλλοι δ' αἶθωνι σιδήρῳ,  
 ἄλλοι δὲ ῥινοῖς, ἄλλοι δ' αὐτῆσι βόεσσιν,  
 475 ἄλλοι δ' ἀνδραπόδεσσι· τίθεντο δὲ δαῖτα θάλειαν.  
 |παννύχοι| μὲν ἔπειτ' ἠϋκνή|μιδες/ Ἀχαι|φοί

462 ἠῖόνα μεγάλην 465 Aristarch, Edd. δ' 476 κάρη κομύωντες

462 ~ M 31 (κάλυψε); vgl. E 36 ἠῖόνος στόμα μακρόν, ὅσον (!) συνεέργαθον ἄκραι (s.d.).  
 463 ~ (s.d.) M 12, 257 μέγα τεῖχος Ἀχαιῶν vor bD; M 64, 223, 261, 352, 438, E 15, O 361,  
 Π 558 τεῖχος Ἀχαιῶν(#); N 50, 87 μέγα τεῖχος. – Oder z. B., wenn der Vers einem anderen  
 Kontext entnommen ist, ὡς κέν |τοι μέγα τεῖ|χος ἀμαλδύ|νηται \ἀλιτ|ρῶν\*/ 'der Frev-  
 ler', vgl. Ψ 595 δαίμοσιν εἶναι ἀλιτρός#. 464 = E 274 u. ö.; Iteratvers im Plural, hier auf  
 zwei Götter bezogen (auch Θ 212, Σ 368; anders E 431, Φ 514). 465 ~ β 388 u. ö. δύσετό  
 τ' ἠέλιος σκιδιώντό τε πᾶσαι ἀγυαί; Λ 194 u. ö. #δύη τ' ἠέλιος; A 475 #ἦμος δ' ἠέλιος κατ-  
 ἔδου \_, Σ 241 #ἠέλιος μὲν ἔδου; T 242 \_ τετέλεστο δὲ ἔργον#. – Originärer Hexameter, in  
 dessen viertem Biceps δέ wie ein Enklitikon behandelt ist (s. zu 21). 466 ~ 380, Σ 314  
 (~ Λ 730) #δόρπον ἔπειθ' εἶλοντο (!) κατὰ στρατόν; das Denominativum βουφονέω nur  
 hier. 467 ~ I 71 f. πλεῖαί τοι οἴνου κλισίαι, τὸν νῆες Ἀχαιῶν | ἡμάτιαι Θρήκηθεν (!) ἐπ'  
 εὐρέα (!) πόντον ἄγουσι. – Im Hexameter ohne Digammawirkung, ähnlich 472 (s.d.).  
 468-471 ~ Φ 41 υἱὸς Ἴησονος ὦνον ἔδωκε#, Ψ 746 f. ὦνον ἔδωκε | Πατρόκλω ἦρωϊ Ἴησο-  
 νίδης Εὐνης; Bezug zur Argonautensage. 468 Fünftehsilbig, aber mit Augment und  
 hiattilgendem νῦ ἐφελκυστικόν. 469 ~ B 728 τὸν ῥ' ἔτεκεν Ῥήνη ὑπ' Οἰλήϊ πτολι-  
 πόρθῳ. – Traditionelles Versschema, hier als Holodaktylos realisiert. 470 f. ~ 373,  
 s.d.; δ 130 χωρὶς δ' αὐθ' Ἑλένη ἄλοχος πόρε κάλλιμα δῶρα. 471 ~ ι 209 εἴκοσι μέτρα#.  
 472 ~ Θ 545 f. #ἐκ πόλιος ... | ..., οἶνον δὲ μελίφρονα οἰνίζοντο#. Im Hexameter ohne  
 Digammawirkung, s. auch 467. – Wenn beide Verse nicht nur scheinbar alt sind, ur-  
 sprünglich wohl unmittelbar an 467 anschließend. 473 ~ Θ 429, χ 257 f., 274 f. ἄλλος  
 μὲν — ἄλλος δέ (mehr als zweigliedrig nur hier); Δ 485, Υ 372 αἶθωνι σιδήρῳ#. 474 ~  
 M 263 ἀλλ' οἷ γε ῥινοῖσι βοῶν φράξαντες ἐπάλλεις (s.d.); υ 219 f. ἰόντ' αὐτῆσι βόεσσιν |  
 ἄνδρας ἐς ἄλλοδαπούς. 475 ~ γ 420 θεοῦ ἐς δαῖτα θάλειαν#, ρ 269 δαῖτα τίθενται#;  
 ἀνδράποδα nur hier im Kontext des Tauschhandels. 476 f. ~ μ 397 f., ξ 249 f. ἐξῆμαρ  
 μὲν ἔπειτα ἔμοι ἐρίρηες ἐταῖροι | δαίνυντ(ο). 476 ~ 478 #παννύχιος, Σ 354 #παννύχιος  
 μὲν ἔπειτα\_, anders Λ 551, P 660 #πάννυχοι ἐγρήσσαντες; wie Γ 43.

δαίνυντο, Τρῶ|ες δὲ κατὰ| \_ πτόλιν |ήδ' ἐπίκου|ροι·  
 |παννύχιος| δέ σφιν κακὰ \_ μήδεται' \|εὐρύοπα|/ Ζεὺς  
 480 |σμερδαλέα| κτυπέων. τοὺς δὲ χλω|ρὸν δ|φέος αἴ|ρει·  
 Φοῖνον δ' |ἐκ δεπάων| χαμά|δης χέ|φον, οὐ|δέ τις \τλη|/  
 πρὶν \|πειν|/, πρὶν |λεῖ|ψαι ὑπερ|μενέ|ϊ Κρονίω|νι.  
 κοιμήσαντ' [ἄρ'] ἔ|πειτα καὶ \|ὑπ|νοιο|/ |δῶρον ἔ|λον|το.

478 μητίετα 480 ἔτλη 481 πιέειν, Aristarch πιέμεναι 482 ὕπνου

477 ~ 370 κατὰ πτόλιν; Θ 55 Τρῶες δ' αὖθ' ἐτέρωθεν ἀνὰ πτόλιν ὠπλίζοντο. 478 ~ Φ 413 #ή τοι χωμένη κακὰ μήδεται; ξ 243 αὐτὰρ ἐμοὶ δειλῶ κακὰ μήδετο μητίετα Ζεὺς; ξ 457 f. ὕε δ' ἄρα Ζεὺς | πάννουχος. 479 ~ E 302, T 41 u.ö. #σμερδαλέα (!) ἰάχων; P 67 μάλα γὰρ χλωρὸν δέος αἰρεῖ#; λ 43, 633 θεσπεσίη ἰαχῆ· ἐμὲ δὲ χλωρὸν δέος ἦρει; μ 243 u.ö. τοὺς δέ etc. 480 ~ Ψ 220 #οἶνον ἀφυσσόμενος χαμάδης χέε; wie A 534, P 733 u.ö. τις ἔτλη#. 482 Vgl. 380 #δόρπον ἔπειθ' εἴλοντο; ~ I 713 ἔνθα δὲ κοιμήσαντο etc. (s.d.), τ 427 #δὴ τότε κοιμήσαντο etc. – Im Hexameter mit ion. -ου.

## Anhang: Die Bestattung der Toten

- 417 1 ... \_ ὀπλίζοντο μάλ' ὤικα,  
|ἀμφοτέρων|, \ νέκυς τ' ἄγειν/, \_ ἔτειροι δὲ μεθ' ὕλην  
[...].
- 2 Ἀργεῖοι δ' ἐτέρωθεν \ ἠϋσσέλμων\*/ ἀπὸ νηΐων  
420 ὄτρυνοντο νέκυς| τ' \ ἄγειν/, \_ ἔτειροι δὲ μεθ' ὕλην  
[...].
- 3 |ἠΉλιος| μὲν ἔπειτα \_ νέφον | \ ?μαίετ'\*/ ἀρούρας,  
|ἔξ ἀκαλαρ|ρεφέταο \_ \ ρήφοι' / | Ὠκεανοῖο  
|οὐρανὸν εἰσ|ανιών· \ τοῖ/ δ' \_ | + ἄνταον ἀλλήλοισι.
- 4 |ἔνθα δια|γνῶναι χαλεπῶς ἦν | ἄνδρα φῆκασ|τον·  
425 [ἀλλ'] ὕδατι νίζοντες ἄπο| \_ βρότον | αἵματόφεν|τα,  
|δάκρυα θεριμὰ χέφοντες, \_ \ φοχέ|ων/ ἐπάφειραν.
- 5 οὐδ' \ ἔφα/ κλαίειν Πρίαμος| \_ μέγας· \ τοῖ/ δὲ σιωπῆ  
νεκροὺς \ πυρά|ων/ + ἐπινή|(F)εον | ἀχνύμενοι| κῆρ,  
\ πυρὸς δὲ/ πρή|σαντες \ ἴσαν/| \_ προτὶ | φίλιον ἱρήν.
- 430 6 ὡς δ' αὐ|τως ἐτέρωθεν \ ἠϋκνή|μιδες\*/ Ἀχαι|φοῖ  
νεκροὺς \ πυρά|ων/ + ἐπινή|(F)εον | ἀχνύμενοι| κῆρ,  
\ πυρὸς δὲ/ πρή|σαντες \ ἴσαν/| \_ κοφί|λας ἐπὶ νῆ|φας.

418 νέκυάς τ' ἀγέμεν 419 ἔϋσσέλμων 420 Aristarch, Edd.; meist ὄτρυνον νέκυάς - ἀγέμεν 421 προσέβαλλεν 422 βαθυρρόου 423 οἶ - ἦντεον 425 νίζοντες 426 ἀμαξάων 427 εἶα - οἶ 428, 431 πυρκαϊῆς ἐπενήνεον 429, 432 ἐν δὲ πυρὶ - ἔβαν 430 ἔϋκνήμιδες